

# Arbeitsjahr 2002



Thomas-Morus-Akademie  
Bensberg  
Overather Str. 51-53  
51429 Bergisch Gladbach  
Telefon 0 22 04 - 40 84 72  
Telefax 0 22 04 - 40 84 20  
akademie@tma-bensberg.de  
www.tma-bensberg.de

## Vorwort

12.386 Teilnehmerinnen und Teilnehmer – mit dieser Zahl kann die Thomas-Morus-Akademie Bensberg das zweite Jahr in Folge einen neuen Rekord verbuchen. Genau 963 Teilnehmer mehr als im Jahr 2001 den Weg nach Bensberg, aber auch Köln, Bonn, Düsseldorf, Weimar ... überall dorthin, wo Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen und Jugendforen stattfanden. Weitere Zahlen finden sich im (farbigen) Statistikteil des vorliegenden Arbeitsberichts. Akademiearbeit lässt sich aber nur zu kleinen Anteilen in Zahlen ausdrücken. Deshalb verbindet der Arbeitsbericht den „statistischen Teil“ (S. 31 bis 40) mit Kurzberichten über die unterschiedlichen thematischen Linien, die das Jahr 2002 prägen. Informationen über ein Jahr (in) der Akademie – dazu gehören Tagungen und Konferenzen, aber auch Studienprojekte und Forschungsarbeiten, Soireen und Ferienakademien, Erwachsenenbildung und außerschulische Jugendbildung, Projektarbeit und Veröffentlichungen.

Presseartikel dokumentieren wir nur in einer begrenzten Auswahl. Über die Medienresonanz finden Sie aber einen kurzen Bericht (S. 38).

Im Jahr 2002 nahmen an den 238 Veranstaltungen (auch das ein neuer Rekord; im Jahr 2001 waren es 216) 12.386 Personen teil (2001: 11.423 ). Die Statistik auf den Seiten 31 ff. gibt über die Aufteilung der Zahlen weitere Auskunft.

Dank und Anerkennung gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Referentinnen und Referenten sowie all denen, die an dem Programm mitgewirkt und die Arbeit der Akademie unterstützt und gefördert haben.

Dr. Wolfgang Isenberg

### Inhaltsverzeichnis

Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen	S. 2
Das Jugendforum	S. 23
Projektarbeit	S. 25
Kooperationspartner	S. 27
Zusätzliche Aktivitäten	S. 28
Statistik	S. 31
Veröffentlichungen	S. 36
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	S. 37
Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien	S. 38
WWW-Statistik	S. 39
Liste der Medien und Auswahl der Medienresonanz	Anhang

## Offene Akademietagungen und Studienkonferenzen

### **Kirche für die Menschen**

Pastorale Fragen

Die lebendige Vermittlung des Glaubens unter den Lebensbedingungen der Gegenwart wird auch künftig eines der zentralen Themen in der Kirche sein. Neben vielen anderen Aspekten gehört dazu auch die Suche nach adäquaten Formen der Präsenz von Kirche in den Städten, wo viele Kulturen und Lebensformen aufeinander treffen. Und angesichts der teilweise dramatischen Situation des Priesternachwuchses stellt sich für die Kirche in der Glaubensvermittlung immer mehr die Frage, ob und wie Laien verstärkt in die kirchliche Verkündigung einbezogen werden können. Mit beiden Themenkomplexen hat sich die Akademie im letzten Jahr auf Fachtagungen ausführlich beschäftigt.

2175

8. bis 9. Juni 2002 (Sa.-So.)

#### **Im Dienst der Kirche**

Zur kirchlichen Sendungsfeier von Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten  
Studienkonferenz

2178

14. Juni 2002 (Fr.)

#### **Auf die Menschen zugehen**

Citypastoral in Deutschland  
Kolloquium

### **Lebenslust und Tod**

Psychologie und Medizin

„Gesundheit ist das höchste Gut.“ Das bestreitet kaum jemand. Dennoch provozieren manche Anstrengungen von Medizin, Psychologie und den „life sciences“ Unbehagen. Bei dem Versuch, die letzten Rätsel des Lebens zu lösen, scheint manchmal vergessen zu werden, dass Alter, Krankheit, Tod nicht nur Defekte der Biomaschine Mensch sind, sondern integrale Bestandteile des Lebens, die nicht verdrängt werden dürfen und nicht abgeschafft werden können. Die Akademie befasste sich in mehreren Tagungen mit dem Spannungsfeld von Gesundheit und Krankheit, Leben und Tod – und fragte dazu auch nach dem dahinter stehenden Bild vom Menschen, das entscheidend durch die moderne Hirnforschung geprägt wird.

2125

20. Januar 2002 (So.)

#### **Der gute Tod**

Sterbehilfe und Palliativmedizin in Deutschland  
Studienkonferenz

2199

4. Juli 2002 (Do.)

#### **Lebenslust**

Buchpräsentation Professor Manfred Lütz  
Akademieabend

2233

2. bis 3. November 2002 (Sa.-So.)

#### **Wie der Geist entsteht**

Hirnforschung und Bewusstsein  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaft der Freunde Niels Stensens

## Chancensuche

Themenfeld Wirtschaft und Soziales

Die Mischung macht's. Wenn es gelingt, Menschen unterschiedlicher Herkunft – etwa Politiker, Sozialethiker, Unternehmer, Berater – zur Diskussion wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Fragen zu gewinnen, ist eine spannende Diskussion fast schon programmiert. Oft standen dabei thematisch die Chancen im Mittelpunkt – Chancen gesellschaftlicher Gruppen, Einfluss auf die Ökonomie zu nehmen, Chancen junger, hoch qualifizierter Hochschul-Absolventen, beruflich Fuß zu fassen, oder Chancen, Unternehmen verstärkt für ein Engagement zugunsten des Gemeinwohls zu gewinnen.

2116

16. bis 17. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **Unternehmer, Manager, Wasserträger**

(Un-)Selbständig in die Arbeitswelt der Zukunft

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds, der Stadtparkasse Köln und dem Bund Katholischer Unternehmer

10. April 2002 (Mi.)

### **Shareholder Value**

Wirtschaften zwischen Geldwert und Ethik  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem KKV-Diözesanverband Köln und der Pfarrei St. Antonius (Düsseldorf)

2169

23. Mai 2002 (Do.)

### **Unternehmen für das Gemeinwohl?**

Corporate Volunteering und Corporate Citizenship

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Staatsministerium Baden Württemberg

2184

26. Juni 2002 (Mi.)

### **Lust auf Lernen – ein Leben lang**

(An-)Forderungen – Angebote – Methoden  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Bergisch Gladbach

2170

28. Juni 2002 (Fr.)

### **Werte, die Wert schaffen**

Ethische Orientierungen in der Unternehmensführung

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem KKV-Bundesverband und KPMG Financial Advisory Services

2260

29. November 2002 (Fr.)

### **„ ... da fängt das Leben an!“**

Senioren heute

Offene Akademietagung

## Wach sein

### Spirituelle Angebote

Geistliches Leben – Spiritualität – bedeutet neben der Konzentration auf die eigene Glaubenserfahrung auch wache Aufmerksamkeit für das, was Menschen anderer Zeiten und (Lebens-)Räume als Ausdrucksformen ihres Glaubenslebens gefunden haben. Daher bietet die Akademie ein breites Spektrum von Veranstaltungen, welche die

eigene Glaubenserfahrung vertiefen helfen wie auch fremde und neue Perspektiven auf ein Leben aus dem Geist eröffnen: Besinnungstage zu Ostern und Weihnachten gehören ebenso dazu wie geistliche Erkundungen bedeutender Kirchen und spirituelle Fragen nach grundlegenden Lebens-themen.

2107

26. Januar 2002 (Sa.)

#### **„Wer nicht wächst, der schrumpft“**

Aus der Weisheit spanischer Mystik

Offene Akademietagung

2152

25. bis 31. März 2002 (Mo.-So.)

#### **Gekreuzigt, gestorben und begraben ...**

Stationen des Leidens Jesu

Feier der Karwoche

2155

12. April 2002 (Fr.)

#### **Glaubenszeugnis in kaiserlicher Pracht**

Die Kirche St. Pantaleon in Köln

Geistliche Erkundung

2210

19. September 2002 (Do.)

#### **Dom-Ansichten**

Literarische, musikalische, spirituelle Impres-sionen

Offene Akademietagung

2215

2. bis 4. Oktober 2002 (Mi.-Fr.)

#### **Angst und Zuversicht**

Grundsituationen menschlichen Lebens

Besinnungstage

2228

26. Oktober 2002 (Sa.)

#### **Blut und Feuer**

Katharina von Siena – Mystik einer

Reformatoren

Offene Akademietagung

2255

2. November 2002 (Sa.)

#### **„Heiliges Köln!“ – Im Rom des Nordens**

Die Kölner Stadtpatrone und die Stätten ih-  
rer Verehrung

Kulturgeschichtliche Erkundung

2250

15. November 2002 (Fr.)

#### **Monumentalität und Schlichtheit**

Die Kirche Groß St. Martin in Köln

Geistliche Erkundung

2270

8. Dezember 2002 (So.)

#### **Vom Himmel hoch, da komm ich her ...**

Eine musikalisch-literarische Annäherung an  
Weihnachten

Konzert und Lesung

2275

15. bis 17. Dezember 2002 (So.-Di.)

#### **Die Ankunft des Lichts**

Weihnachten in den Evangelien

Besinnungstage

## Die Sehnsucht nach dem schönen Schein

Alte und neue Freizeitwelten

Die Reiselust ist zwar ungebrochen, das tatsächliche Reiseverhalten hat sich aber deutlich verändert. Eher wirtschaftliche Sorgen als die Angst vor Anschlägen haben zu neuen Wegen geführt, die Sehnsucht nach dem schönen Schein zeitweise zu erfüllen. Die Veranstaltungen der Akademie widmeten sich unterschiedlichen Akzenten des Tourismus- und Freizeitgeschehens: eine „Lernexpedition“ nach Las Vegas, das im Ruf steht, über die weltweit größte Konzentration innovativer Konzepte für Erlebniseinkauf, Themenhotels oder Inszenierungskonzepte zu verfügen, oder Urlaubsregionen in Deutschland als Marken. Traditioneller Weise kamen außerdem Fragen des Kinder- und Jugendreisens zur Sprache.

2105

25. bis 27. Januar 2002 (Fr.-So.)

### **Lernbörse Reisen**

Kinder- und Jugendreisen und Internationale Begegnungen

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Sachsen-Anhalt der Kinder- und Jugenderholungszentren und transfer

2120

27. bis 28. Februar 2002 (Mi.-Do.)

### **Von der Risikoanalyse bis zum Notfallplan**

Krisenprävention für (Jugend-)Reiseveranstalter

Workshop in Zusammenarbeit mit der BAG Katholischer Jugendferienwerke

2146

24. Februar bis 3. März 2002 (So.-So.)

### **Freizeiterlebniswelten**

Entertainment, Shopping, Dining in Las Vegas und Los Angeles

Studienprojekt

2161

21. bis 24. April 2002 (So.-Mi.)

### **Kein schöner Land**

Imagekampagnen für touristische Zielgruppen

4. Usedomer Tourismuskolloquium

2163

23. bis 24. April 2002 (Di.-Mi.)

### **KinderReiseForum**

Kinderreisen – Bedürfnisse, Erwartungen, Konzepte, Angebote

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der BAG der Kinder- und Jugenderholungszentren e.V., der BAG Katholischer Jugendferienwerke und transfer e.V.

2254

20. bis 21. November 2002 (Mi.-Do.)

### **Schwierige Teilnehmer – überforderte Begleiter?**

Zu Problemen bei Kinder- und Jugendfreizeiten

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit transfer, IJAB und der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

## Mal aktuell, mal hintergründig

Länderkundliches

Als im April 2002 der Nahostexperte Henner Kirchner vom Institut für Orientalistik der Universität Gießen den Kriegsbeginn im Irak für den März 2003 prognostizierte, mag sich mancher der Teilnehmer der Tagung „Irak – Vergangenheit und Zukunft an Euphrat und Tigris“ gefragt haben, ob diese Vorhersage nicht zu gewagt sei. Die aktuellen politischen Ereignisse seit März 2003 haben den Experten jedoch bestätigt. Nicht immer sind es die Brennpunkte des Weltgeschehens, die in den länderkundlichen Tagungen unter die Lupe genommen werden. Doch ob es um Hintergründe zum Wirtschaftsboom in Irland geht oder die wirtschaftlichen und touristischen Perspektiven Vietnams – ausgesuchte Kenner der Region kommen immer zu Wort.

2150  
16. bis 17. März 2002 (Sa.-So.)

### **Syrien**

Politische, kulturelle und religiöse Perspektiven  
Offene Akademietagung

2156  
13. bis 14. April 2002 (Sa.-So.)

### **An Euphrat und Tigris**

Vergangenheit und Zukunft des Irak  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit Biblische Reisen GmbH

2160  
20. bis 21. April 2002 (Sa.-So.)

### **Vom Armenhaus zum High-Tech-Land**

Irland  
Offene Akademietagung

2232  
1. November 2002 (Fr./Allerheiligen)

### **Vietnam**

Land im Aufbruch  
Offene Akademietagung

2252  
16. bis 17. November 2002 (Sa.-So.)

### **Zwischen Traum und Trauma**

Zypern

## Im Zeichen des Kreuzes

Glaube und Theologie

Gelebter Glaube und Theologie als systematische Reflexion seiner Grundlagen müssen immer wieder aufeinander bezogen, miteinander vermittelt werden; eines ohne das andere wird einseitig und erfasst nur einen Teil der religiösen Wirklichkeit. Deshalb widmet sich die Akademie beidem. Sie erschließt theologische Denksätze aus zwei Jahrtausenden Geschichte der Kirche, und sie leistet Hilfestellung bei der Interpretation konkreter Glaubenserfahrungen und religiöser Phänomene der Gegenwart. Eine neue „Intensivform“ dieses Programmsegments gibt es mit den Theologischen Workshops, bei denen eine begrenzte Zahl von Teilnehmern mit einem kompetenten Referenten eine bestimmte theologische Fragestellung intensiv bearbeitet. Themen waren u. a. die Theologie Karl Rahners, die Apokalypse-Literatur und die christliche Sozialethik.

<p>2101 12. Januar 2002 (Sa.) <b>Im Zeichen des Kreuzes</b> Bild und Symbol im Christentum Offene Akademietagung</p>	<p>2216 5. Oktober 2002 (Sa.) <b>Was ist Religiosität</b> Zur Frage der Sinnsicherung Offene Akademietagung</p>
<p>2118 23. Februar 2002 (Sa.) <b>Zwischen Schöpfung und Kalkül</b> Das spannungsvolle Verhältnis von Naturwissenschaft und Glaube Offene Akademietagung</p>	<p>2226 13. Oktober 2002 (So.) <b>Schlange, Esel, Taube ...</b> Tiere in der Bibel Theologischer Brunch</p>
<p>2126 9. bis 10. März 2002 (Sa.-So.) <b>Neun Gänge zum Glauben</b> Theologie konkret: Karl Rahners „Grundkurs des Glaubens“ Workshop</p>	<p>2954 19. bis 20. Oktober 2002 (Sa.-So.) <b>Die Wissenschaft vom Ende der Welt</b> Apokalyptik als Disziplin der Weisheit Theologischer Workshop</p>
<p>2129 6. bis 7. April 2002 (Sa.-So.) <b>„Ich bin der Ich bin Da“</b> Der personale Gott der Schrift Offene Akademietagung</p>	<p>2956 1. bis 2. November 2002 (Fr.-Sa.) <b>Gesellschaft, Mensch und Gott</b> Einführung in die Katholische Soziallehre Theologischer Workshop</p>
<p>2165 2. bis 3. Mai 2002 (Do.-Fr.) <b>Zwischen Judentum und Hellenismus</b> Christentum in der multikulturellen Welt der Antike Offene Akademietagung</p>	<p>2256 23. bis 24. November 2002 (Sa.-So.) <b>Den Menschen denken</b> Theologische Anthropologie Offene Akademietagung</p>
<p>2188 6. bis 7. Juli 2002 (Sa.-So.) <b>Bist du es, der da kommen soll?</b> Der Messias in Judentum und Christentum Offene Akademietagung</p>	<p>2265 3. Dezember 2002 (Di.) <b>Gesetze für den Glauben?</b> Das Kirchenrecht: Entstehung, Bedeutung, Reichweite Clubabend in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Leitenden Militärdekan Köln-Wahn</p>
<p>2182 8. bis 9. Juli 2002 (Mo.-Di.) <b>Pharisäer, Provokateur, Völkerapostel</b> Paulus aus Tarsus Offene Akademietagung</p>	<p>2268 7. bis 8. Dezember 2002 (Sa.-So.) <b>Vom Jesuswort zum Evangelium</b> Die Entstehung des Neuen Testaments Offene Akademietagung</p>
<p>2208 14. bis 15. September 2002 (Sa.-So.) <b>Exodus</b> Das Urwunder Israels Offene Akademietagung</p>	<p>2273 14. bis 15. Dezember 2002 (Sa.-So.) <b>Streit um den Glauben</b> Thomas Morus – Erasmus – Luther Offene Akademietagung</p>



## **Köpfe, Kreuze, Landschaften**

Kunstbegegnungen Bensberg

Ganz der Malerei widmeten sich die drei Kunstbegegnungen des Jahres 2002. Ihre Themen waren jedoch sehr unterschiedlich: Während Gaby Kutz in ihren fast fotografischen Bildern vor allem Familien porträtiert, steht im Werk von Dieter Groß das tägliche Selbstbildnis im Mittelpunkt. Aber auch Kreuzigungsszenen fanden sich im ausgestellten Werk des ehemaligen Stuttgarter Akademielehrers. Dagegen sind die Bilder von Ingrid Bickenbach „menschener“. Sie sind geprägt von einem monatelangen Aufenthalt der Künstlerin in der Provence. In einem fast klausurartigen Arbeiten hat sich die Künstlerin von der Landschaft, dem Licht und der Architektur zu ihren Bildern inspirieren lassen.

2112

5. Februar 2002 (Di.)

### **Spuren-Sicherung**

Malerei von Gabriele Kutz

38. Kunstbegegnung Bensberg

Soiree

2177

11. Juni 2002 (Di.)

### **Kreuz und Quer**

Bilder von Dieter Groß

39. Kunstbegegnung Bensberg

Soiree

2218

8. Oktober 2002 (Di.)

### **Kunst als Leidenschaft**

Neue Arbeiten von Ingrid Bickenbach

40. Kunstbegegnung Bensberg

Soiree

## **Künstlerstreit und Klosterstille**

Kunst und Kunstgeschichte

Blumenübersäte Wiesen, frisch gepflügte Äcker und sonnenbeschienene Felder – Van Goghs „Mohnfeld“ vermittelt sein tiefes Gefühl für die eigentümliche Landschaft um Saint-Rémy im Süden Frankreichs. Ein Hauch dieser landschaftlichen Atmosphäre hat sicher auch die Teilnehmer der Kunstgeschichtlichen Erkundung „Van Gogh, das Mohnfeld und der Künstlerstreit – Akzente und Hintergründe einer (Gegen-)Bewegung“ in der Kunsthalle in Bremen in Bann geschlagen. Die Kaiserdomen in Speyer, Worms und Mainz, Spaziergänge durch Maastricht oder Streifzüge durch die Architekturgeschichte mit Hilfe des Diaprojektors: Kunst- und kulturgeschichtliche Erkundungen und Tagungen gewähren einen Einblick in Techniken und Größe von (Bau-)kunst und vermitteln ein Verständnis für künstlerische Weltwahrnehmung und -interpretation. Und zuweilen (ent)föhren sie auch in landschaftlich reizvolle Orte und Regionen.

- 2117  
19. Februar 2002 (Di.)  
**Gotische Tafelmalerei**  
Stil und Themen der Kölner Malerschule entziffern  
Workshop
- 2193  
20. Februar 2002 (Mi.)  
**Gotische Tafelmalerei II**  
Stil und Themen der Kölner Malerschule entziffern  
Workshop
- 2123  
1. bis 3. März 2002 (Fr.-So.)  
**Kunst an der Isar**  
Erkundungen in der Kulturstadt München  
Offene Akademietagung
- 2194  
7. bis 8. März 2002 (Do.-Fr.)  
**Barock im Rheinland**  
Erkundungen zur Kunst des 18. Jahrhunderts in Brühl und Bonn  
Offene Akademietagung
- 2196  
13. bis 15. März 2002 (Mi.-Fr.)  
**Ausstellungen, Künstler und Museen in Friesland**  
Ilja Jefremowitsch Repin, Franz Radziwill, Horst Janssen und die Kunsthalle in Emden  
Offene Akademietagung
- 2133  
18. bis 20. März 2002 (Mo.-Mi.)  
**Die Kaiserdome**  
Speyer, Mainz, Worms – Höhepunkte der Romanik  
Offene Akademietagung
- 2151  
23. bis 24. März 2002 (Sa.-So.)  
**Erhaben, grazil, lichtdurchflutet**  
Die gotischen Kathedralen Frankreichs  
Offene Akademietagung
- 2153  
5. bis 6. April 2002 (Fr.-Sa.)  
**Malerei mit farbigem Licht**  
Die spätromanische und hochgotische Glasmalerei Kölns  
Offene Akademietagung
- 2154  
12. April 2002  
**Im Zeichen der Form**  
August Macke und die frühe Moderne in Europa  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn
- 2157  
15. April 2002 (Mo.)  
**Vom Trauermal zum nationalen Monument**  
Die Pietà von Käthe Kollwitz  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Käthe Kollwitz Museum Köln
- 2158  
20. April 2002 (Sa.)  
**Die bunten Kirchen**  
Zeugnisse bergischer Frömmigkeit  
Offene Akademietagung
- 2162  
22. bis 24. April 2002 (Mo.-Mi.)  
**„Van Gogh & Gauguin“**  
Zwei Künstlerpersönlichkeiten – ihre Begegnung, ihr Schaffen  
Offene Akademietagung
- 2164  
1. bis 3. Mai 2002 (Mi.-Fr.)  
**„Ins angenehme Rheingau“**  
Kultur auf der Sonnenseite des Rheins  
Offene Akademietagung
- 2172  
25. Mai 2002 (Sa.)  
**Klöster, Festung, Adelshöfe**  
Boppard: Romanische und gotische Baukunst am Mittelrhein  
Offene Akademietagung
- 2183  
22. Juni 2002 (Sa.)  
**Kirche, Burg und Adelssitze**  
Lorch und der Pfalzgrafenstein bei Kaub  
Offene Akademietagung
- 2242  
6. September 2002 (Fr.)  
**Vom Landtag zum Kunsttempel**  
K 21 – die neue Kunstsammlung im Ständehaus  
Offene Akademietagung
- 2206  
12. bis 13. September 2002 (Do.-Fr.)  
**Paläste, Tempel, Hochhäuser**  
Streifzüge durch die Architekturgeschichte  
Offene Akademietagung

2207  
14. September 2002 (Sa.)  
**Spätgotik am Niederrhein**  
Kalkar  
Offene Akademietagung

2221  
3. Oktober 2002 (Do.)  
**Romanik und Gotik im Dreiländereck**  
Maastricht und Tongeren  
Kulturgeschichtliche Erkundung

2224  
12. Oktober 2002 (Sa.)  
**Waldeinsamkeit und Klosterstille**  
Romanische Klöster und Stifte in der Eifel  
Kulturgeschichtliche Erkundung

2239  
21. bis 24. Oktober 2002 (Mo.-Mi.)  
**Im Schatten des Domes?**  
Romanik in Köln  
Kunstgeschichtliche Erkundung

2237  
28. bis 30. Oktober 2002 (Mo.-Mi.)  
**Die Kaiserdome II**  
Speyer, Mainz, Worms – Höhepunkte der Romanik  
Offene Akademietagung

2234  
5. November 2002 (Di.)  
**Die surrealistische Revolution**  
Max Ernst, René Magritte, Salvador Dali, Joan Miró ...  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen

2249  
15. November 2002 (Fr.)  
**Von der Objekte-Sammlung zur Inszenierung**  
Neuorientierung in der Museumslandschaft  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Rheinischen Landesmuseum Bonn

2259  
27. November 2002 (Mi.)  
**Die „Brücke“**  
Meisterwerke aus der Dresdener Künstlergruppe  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Bonn

2261  
30. November 2002 (Sa.)  
**Gotische Tafelmalerei III**  
Stil und Themen der Kölner Malerschule entziffern  
Workshop

2266  
4. bis 5. Dezember 2002 (Mi.-Do.)  
**Romanische Kunstlandschaften**  
Sakralbauten an Loire, Rhein und Elbe  
Offene Akademietagung

2267  
6. bis 8. Dezember 2002 (Fr.-So.)  
**Das Rätsel Grünewald**  
Auf den Spuren eines großen Unbekannten  
Kunstgeschichtliche Erkundung

2271  
11. bis 12. Dezember 2002 (Mi.-Do.)  
**Ein Stern, ein Esel und ein neugeborenes Kind**  
Weihnachtsbilder in der europäischen Kulturgeschichte

2272  
14. Dezember 2002 (Sa.)  
**Venezia**  
Kunst aus den Palästen Venedigs  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

2276  
4. Oktober 2002 (Fr.)  
**Romanik und Gotik im Dreiländereck II**  
Maastricht und Tongeren  
Kulturgeschichtliche Erkundung

## **Fromme Kämpfer, fromme Diplomaten**

Politik

Exil-Afghanen, interessierte und teilweise auch in Hilfsorganisationen für Afghanistan engagierte Deutsche, Bundeswehrsoldaten vor ihrem Einsatz in Kabul – das war die spannende Teilnehmer-Zusammensetzung bei der Afghanistan-Tagung in Bensberg. Aktuelle Informationen und geschichtliche Hintergründe zur Situation des kriegs- und krisengeschüttelten Landes kamen dort zur Sprache, ebenso wie Einschätzungen der Perspektiven des Landes. Die fielen allerdings nicht sonderlich optimistisch aus – weder beim ARD-Korrespondenten Arnim Stauth noch beim Entwicklungshilfe-Experten Bernhard von der Haar. Wie sich anscheinend aussichtslose Situationen jedoch plötzlich verändern können, rückte eine andere Veranstaltung mit politischem Schwerpunkt in den Blickpunkt: In der Offenen Akademietagung „Vatikan“ ging es u.a. um den Beitrag des Kirchenstaates zum friedlichen Ende des real existierenden Sozialismus in Osteuropa.

2149

5. Februar 2002 (Di.)

### **Keine gemeinsame Basis**

Ethikbegründung angesichts globaler Konflikte

Clubabend

2212

21. September 2002 (Sa.)

### **Afghanistan**

Land am Scheideweg

Offene Akademietagung

2258

26. November 2002 (Di.)

### **Bildungszentralismus als Chance?**

Zur Zukunft des deutschen Schulsystems  
Diskussionsabend in Zusammenarbeit mit der Europäischen Föderalismusakademie Bonn und dem Europa-Dialog

2262

30. November bis 1. Dezember 2002

(Sa.-So.)

### **Vatikan – Politik und Diplomatie**

Ein anderer Blick auf den Kirchenstaat

Offene Akademietagung

## Die Neuheiten: Frauen und Computer

ManagementTraining in der Akademie

Bei der Workshop-Reihe zu Management-Themen finden unsere Klassiker immer neue Teilnehmer: Insbesondere Moderation, Tagungsgestaltung und Projektmanagement trainierten mittlerweile ganze „Generationen“ Interessierter aus Sozialberufen, Kirche, Wissenschaft und Wirtschaft.

Gleichzeitig bietet die Reihe Jahr für Jahr neue Themen an: 2002 war dies ein neu konzipiertes Seminar zum E-Learning, also zum Einsatz neuer Medien in Tagungs- und Bildungsarbeit, und erstmalig ein Führungs-Training speziell für Frauen.

2130

10. bis 11. Januar 2002 (Do.-Fr.)

### **Moderation in Projektgruppen und Teams**

Situationen, Techniken, Abläufe

2131

1. bis 2. Februar 2002 (Fr.-Sa.)

### **Präsentation und Visualisierung**

Verständlich darstellen – sichtbar überzeugen

2132

11. bis 12. April 2002 (Do.-Fr.)

### **Tagungsgestaltung und Großgruppenmoderation**

Methoden und Abläufe zur Teilnehmeraktivierung

2134

25. bis 26. April 2002 (Do.-Fr.)

### **Zielplanung und Zeitmanagement**

Wege zur persönlichen Effizienz

2190

31. Mai bis 1. Juni 2002 (Fr.-Sa.)

### **Führung und Motivation**

Leitung in Organisationen und Unternehmen

2191

4. bis 5. Juli 2002 (Do.-Fr.)

### **Projektmanagement**

Anforderungen, Arbeitsschritte, Verfahren

2220

5. bis 6. September 2002 (Do.-Fr.)

### **Frauen in Führung**

Weibliche Führungsstile, -probleme und -strategien

2222

1. bis 2. November 2002 (Fr.-Sa.)

### **Neue Medien – Neue Seminare**

E-Learning als Methode der Tagungsgestaltung

2236

19. bis 20. September 2002 (Do.-Fr.)

### **Tagungsgestaltung und Großgruppenmoderation**

Methoden und Abläufe zur Teilnehmeraktivierung

2950

10. bis 11. Oktober 2002 (Do.-Fr.)

### **Teamentwicklung**

Strategien und Instrumente zum Aufbau und zur Leitung von Teams

2968

17. bis 19. November 2002 (So.-Di.)

### **Moderieren, Präsentieren, Visualisieren**

Situationen, methodische Grundlagen und strategische Planungen

## Fremde Welten

Der Blick zurück: Geschichts-Veranstaltungen

Bekanntes zu verfremden und Fremdes bekannt zu machen: Vor diese scheinbar paradoxe Aufgabe sind die Tagungen zur Geschichte gestellt. Manchmal gilt es, wie bei einer Exkursion im Bergischen Land, das Auge zu sensibilisieren und im vermeintlich Bekannten Spuren längst vergangener Zeiten zu entdecken. Oder es ist wichtig,

zunächst Bilder und Mythen wegzuräumen, um an den historischen Kern von Ereignissen und Epochen zu gelangen, wie etwa im Falle von Troia. Andererseits besteht zuweilen die größte Herausforderung darin, sich heranzutasten an völlig Fremdes – die Hethiter etwa.

2106

26. Januar 2002 (Sa.)

### **Das Volk der tausend Götter**

Die Hethiter

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

2119

23. bis 24. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **Das Licht aus dem Osten**

Kult und Alltag im Byzantinischen Reich

Offene Akademietagung

2195

13. März 2002 (Mi.)

### **Traum und Wirklichkeit II**

Troia und der Mythos einer antiken Metropole

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

2197

3. Mai 2002 (Fr.)

### **Das Volk der tausend Götter II**

Die Hethiter

Offene Akademietagung in Zusammenarbeit mit der Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland

2186

29. bis 30. Juni 2002 (Sa.-So.)

### **Olea europaea**

Die Olive – Göttergeschenk, Kulturpflanze, Wirtschaftsgut

Offene Akademietagung

2187

5. bis 6. Juli 2002 (Fr.-Sa.)

### **Geschichte(n) im Vorübergehen**

Erlebte Umweltgeschichte – Spurensuche im Bergischen Land

Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis und der Volkshochschule Bergisch Gladbach

2205

9. bis 11. September 2002 (Mo.-Mi.)

### **Herzog, König, Kaiser, Heiliger**

Heinrich II.

Offene Akademietagung

2227

16. bis 17. Oktober 2002 (Mi.-Do.)

### **Engagement von und für Frauen**

Der Jugendbund des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB)

Geschichtswerkstatt in Zusammenarbeit mit dem KDFB

2253

19. bis 20. November 2002 (Di.-Mi.)

### **Vom Werden der Welt und Wirken der Götter**

Griechische Mythen und ihre Rezeption

Offene Akademietagung

2257

23. bis 24. November 2002 (Sa.-So.)

### **Orient im Okzident**

Der europäische Islam auf der Iberischen Halbinsel

Offene Akademietagung

## Fenster zur Welt

### Literatur

Bücher sind Fenster zur Welt: Sie öffnen den Blick auf andere Kulturen und vergangene Zeiten, sie ermöglichen neue Perspektiven auf das scheinbar Vertraute. Was bekannt schien, gewinnt im neuen Licht eine andere Bedeutung. Das gilt für Kinder- und Jugendbücher aus Afrika, Asien und Lateinamerika, deren Einladung in fremde Welten sich eine Offene Akademietagung widmete. Je eigene Zugänge zur Welt eröffneten mit ihren Büchern so unterschiedliche Autorinnen wie

Virginia Woolf, die im Schreiben Halt gegen Depression und Todeswunsch suchte, oder Bettina von Arnim, die sich selbst zur Gefährtin des verehrten Goethe stilisierte, mit „Dieses Buch gehört dem König“ aber auch radikal die gesellschaftlichen Missstände in Preußen kritisierte. Eine jeweils ganz individuell begründete und formulierte kritische Haltung zum Bestehenden prägt auch das Werk so unterschiedlicher Autoren wie Heinrich Böll, Martin Walser, Peter Weiss oder Hermann Hesse.

2102  
12. bis 13. Januar 2002 (Sa.-So.)

#### **Fenster zur Welt**

Von fremden Welten und Kulturen  
in der Kinder- und Jugendliteratur  
Offene Akademietagung

2113  
8. bis 10. Februar 2002 (Fr.-So.)

#### **Die eigene Sprache entdecken**

Eine Schreibwerkstatt  
Workshop

2122  
1. bis 2. März 2002 (Fr.-Sa.)

#### **Von Böll bis Brinkmann**

Literatur in Köln und im Rheinland nach  
1945  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit  
mit dem Landschaftsverband Rheinland

2124  
9. März 2002 (Sa.)

#### **„Sobald ich nicht arbeite, beginnt das Nichts“**

Virginia Wolf  
Offene Akademietagung

2159  
20. bis 21. April 2002 (Sa.-So.)

#### **Ich selber zu bleiben sei meines Lebens Gewinn“**

Bettina von Arnim (1785-1959)  
Offene Akademietagung

2171  
25. Mai 2002 (Sa.)

#### **Eine Ästhetik des Widerstands**

Zum 20. Todestag von Peter Weiss  
Offene Akademietagung

2209  
14. bis 15. September 2002 (Sa.-So.)

#### **„Kraft, Reichtum und Originalität“**

Lateinamerikanische Literatur  
des 20. Jahrhunderts  
Offene Akademietagung

2229  
26. bis 27. Oktober 2002 (Sa.-So.)

#### **Steppenwolf, Morgenlandfahrer, Nobelpreisträger**

Hermann Hesse (1877-1962)  
Offene Akademietagung

2263  
30. November bis 1. Dezember 2002  
(Sa.-So.)

#### **Gewürdigt und umstritten**

Martin Walser  
Offene Akademietagung

2269  
7. bis 8. Dezember 2002 (Sa.-So.)

#### **Dichtung in schwieriger Zeit**

Innere Emigration und politische Opposition  
katholischer Autorinnen und Autoren  
Offene Akademietagung

## Computer, Clowns und kleine Kinder

Pädagogik, Schule und Jugendarbeit

Ungewöhnliche Wege in der Medienpädagogik und in der Gewaltprävention standen im Mittelpunkt der vielfältigen Tagungen zu pädagogischen Themen. Die Beschäftigung mit Medien reichte von der Leseförderung über eine Konferenz „vor Ort“ beim Kinderkanal in Erfurt bis zur Diskussion um Computer in der Grundschule. Dass ernsthafte Präventionsarbeit durchaus humorvoll funktionieren kann,

zeigten mehrere Veranstaltungen zur „Kleinkunst“ in der Jugendarbeit: Kreativität auf der Bühne übt auch Konfliktbewältigung ein, „bevor die Fäuste fliegen“. Dass Quatsch mitunter Sinn macht, erfuhren Lehrerinnen und Lehrer in einem Comedy-Workshop, der das beliebte Genre als ungewöhnliches Mittel der Selbstreflexion nahe brachte.

2104

25. bis 27. Januar 2002 (Fr.-So.)

### **Gewaltfrei, werbefrei, privilegiert?**

Öffentlich-rechtliches Kinderfernsehen – Anspruch und Wirklichkeit  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Thüringen

2115

16. bis 17. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **Rechtzeitig oder verfrüht?**

Computer in der Grundschule  
Studienkonferenz

2127

14. März 2002 (Do.)

### **Bevor die Fäuste fliegen**

Voraussetzungen der Gewaltprävention mit Jugendlichen  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit RegioNet und der Volkshochschule Bergisch Gladbach

2128

16. bis 17. März 2002 (Sa.-So.)

### **Frühzeitig fördern**

Hochbegabte in Kindergarten und Vorschule  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit Bildung und Begabung e.V.

2174

4. Juni 2002 (Di.)

### **Humor und Prävention**

Kleinkunst-Elemente in der Jugendarbeit  
Studienkonferenz in Zusammenarbeit mit RegioNet und der Volkshochschule Bergisch Gladbach

2179

15. Juni 2002 (Sa.)

### **Eigenständig, selbstbestimmt – und allein gelassen?**

Die Diskussion um die „Selbständige Schule“  
Studienkonferenz

2198

19. bis 20. April 2002 (Fr.-Sa.)

### **Stiftungen und Fonds**

Der neue Königsweg der Schulfinanzierung  
Studienkonferenz

2217

4. bis 6. Oktober 2002 (Fr.-So.)

### **Verstehendes Lernen in der Montessori-Pädagogik**

Erziehung und Bildung angesichts der Herausforderung der Pisa-Studie  
Studienkonferenz

2248

9. bis 10. November 2002 (Sa.-So.)

### **Die Tür zur Welt**

Kreative Wege der Leseförderung  
Offene Akademietagung

2967

30. November bis 1. Dezember 2002 (Sa.-So.)

### **Quatsch Macht Sinn**

Ein Comedy-Workshop für Pädagoginnen und Pädagogen



## Streitschlichtung und soziales Lernen

„Dauerbrenner“ und neue Angebote

An vielen Schulen ist die Streitschlichtung schon eingeführt. In der praktischen Arbeit wird oft deutlich, dass das Programm der Schulmediation in ein Gesamtkonzept der Konfliktlösungskultur in der Schule eingebunden sein muss. Das ist eine der Erkenntnisse, die Absolventen der Streitschlichtungs-Ausbildung im Arbeitskreis austauschten. Die Nachtreffen gehören

ebenso wie die Workshops selbst zum eingeführten und gut nachgefragten Angebot der Akademie zur Streitschlichtung. Neu installiert wurden Workshops zum Sozialen Lernen in der Grundschule und der Sekundarstufe I. Hinzu gekommen ist auch ein besonderes Angebot für Lehrerinnen und Lehrer in der Sonderschule.

2135  
11. bis 12. Januar 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 3

2192  
2. bis 3. Februar 2002 (Sa.-So.)  
**Moderatorentreffen – Grundschule**

2147  
28. Februar bis 2. März 2002 (Do.-Sa.)  
**Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer für Schulmediation** – Kurs 4

2138  
22. bis 23. Februar 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 1

2139  
8. bis 9. März 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 1

2140  
15. bis 16. März 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 1

2148  
18. bis 20. April 2002 (Do.-Sa.)  
**Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer für Schulmediation** – Kurs 5

2141  
19. bis 20. April 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 2

2145  
27. April 2002 (Sa.)  
**Arbeitskreis Streitschlichtung**

2136  
3. bis 4. Mai 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 3

2142  
24. bis 25. Mai 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 2

2143  
14. bis 15. Juni 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 3

2144  
28. bis 29. Juni 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 3

2225  
6. bis 7. September 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule – Kurs 1

2211  
20. bis 21. September 2002 (Fr.-Sa.)  
**Soziale Kompetenz stärken**  
Bausteine eines verantwortungsvollen Miteinanders – Sekundarstufe I

2952  
28. September 2002 (Sa.)  
**Konfliktbewältigung in der Sonderschule**  
Ansätze, Erfahrungen, Rahmenbedingungen

2955  
25. bis 26. Oktober 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 1

2953  
8. bis 9. November 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule –  
Kurs 2

2957  
8. bis 9. November 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 2

2958  
8. bis 9. November 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 3

2959  
22. bis 23. November 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 1

2960  
29. bis 30. November 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule –  
Kurs 3

2961  
30. November 2002 (Sa.)  
**Arbeitskreis Steitschlichtung**

2966  
5. bis 7. Dezember 2002 (Do.-Sa.)  
**Ausbildung zur Trainerin und zum Trainer  
für Schulmediation** – Kurs 1

2962  
6. bis 7. Dezember 2002 (Fr.-Sa.)  
**Soziale Kompetenz stärken**  
Bausteine eines verantwortungsvollen  
Miteinanders – Grundschule

2963  
6. bis 7. Dezember 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 2

2964  
13. bis 14. Dezember 2002 (Fr.-Sa.)  
**Kinder lösen Konflikte selbst**  
Streitschlichtung in der Grundschule –  
Kurs 1

2965  
13. bis 14. Dezember 2002 (Fr.-Sa.)  
**Streitschlichtung durch Schülerinnen und Schüler**  
Konfliktbewältigung in der Schule – Kurs 3

## Tiefenbohrungen

Tagungen zur Philosophie

Was die Welt (im Innersten) zusammen hält – das möchte die Philosophie herausfinden. Sie ist nicht nur etwas für verschrobene Gelehrte, die im Elfenbeinturm wohnen und in kleinen Fachkreisen zusammensitzen. Sondern sie versucht, konkrete Erfahrungen auf ihre Zusammenhänge zu befragen. Der Schwerpunkt Philosophie in der Akademie will diese Tatsache deutlich machen. Er stellt große Philosophen der

Geschichte vor, wie Nicolaus Cusanus, Erasmus oder Kierkegaard. Und er kümmert sich um die systematische Sichtung philosophischer Kernfragen, wie nach der Sprache, dem Weltbild oder dem eigenen Verhältnis zu den Naturwissenschaften. Alltagsweltliche Themen kommen aber auch nicht zu kurz – in diesem Jahr Glück, Muße und Gewissen.

2108

26. bis 27. Januar 2002 (Sa.-So.)

### **Von Darwin zu Nietzsche**

Das 19. Jahrhundert und seine Philosophie  
Offene Akademietagung

2110

2. Februar 2002 (Sa.)

### **Humanismus und Christentum**

Erasmus von Rotterdam  
Offene Akademietagung

2167

3. bis 8. Mai 2002 (Fr.-Mi.)

### **Belehrte Unwissenheit**

Auf den Spuren des Nicolaus Cusanus  
Offene Akademietagung

2168

14. Mai 2002 (Di.)

### **Utopie – Vision – Hoffnung**

Zukunfts-Perspektiven und ihre Deutungen  
Akademieabend in Zusammenarbeit mit dem  
Katholischen Leitenden Militärdekan Köln-  
Wahn

2173

25. bis 26. Mai 2002 (Sa.-So.)

### **Existenz und Gottesfrage**

Soren Kierkegaard (1813-1855)  
Offene Akademietagung

2181

16. Juni 2002 (So.)

### **Die Erhebung des Herzens**

Vom Wesen und Sinn der Muße  
Philosophischer Brunch

2189

12. bis 14. Juli 2002 (Fr.-So.)

### **Innere Stimme – letzte Instanz?**

Das Gewissen im Spannungsfeld von Norm  
und Freiheit  
Offene Akademietagung in Zusammenarbeit  
mit der Gemeinschaft der Freunde Niels  
Stensens

2244

7. bis 8. September 2002 (Sa.-So.)

### **Glück, Genuss und rechtes Maß**

Philosophie der Lebenskunst  
Offene Akademietagung

2245

8. Oktober 2002 (Di.)

### **Die Formel Gottes?**

Das Weltbild der Naturwissenschaften  
Clubabend in Zusammenarbeit mit dem  
Katholischen Leitenden Militärdekan Köln-  
Wahn

2247

9. bis 10. November 2002 (Sa.-So.)

### **„Seit ein Gespräch wir sind ...“**

Sprache und Bedeutung  
Offene Akademietagung

## Oper hautnah

Tagungen zur Musik

Premiere mit „Tosca“ und der „Zauberflöte“. Seit dem Jahr 2002 veranstaltet die Akademie Tagungen zu Opernaufführungen in Köln. Die große Resonanz zeigt, dass die Kombination aus Opernbesuch, Hintergrundinformationen zum Libretto, zur musikalischen Umsetzung des Themas durch den Komponisten und vor allem eine ausführliche Besprechung der Aufführung in der Oper ein Bedürfnis trifft. Weitere Tagungen beschäftigten sich mit der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts. Mit entsprechendem Zeitabstand lässt sich heute die Größe der musikalischen Werke ermes- sen, können Wirkungen von musikalischen Innovationen z.B. im Zeitalter der Früh- und Hochromantik gewürdigt werden.

2111

2. Februar 2002 (Sa.)

### **Zwischen Tradition und Fortschritt**

Strauss, Pfitzner, Hindemith

Offene Akademietagung

2121

1. März 2002 (Fr.)

### **„Ein Winter auf Mallorca“**

Frédéric Chopin und George Sand

Soiree

2176

8. bis 9. Juni 2002 (Sa.-So.)

### **Tosca**

Eine Oper von Giacomo Puccini

Offene Akademietagung

2241

4. bis 6. September 2002 (Mi.-Fr.)

### **Schläft ein Lied in allen Dingen**

Früh- und Hochromantik in der deutschen Musik

Offene Akademietagung

2274

15. bis 16. Dezember 2002 (So.-Mo.)

### **Papageno und die Königin der Nacht**

„Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus

Mozart

Offene Akademietagung

## Viele Wege führen nach Rom – aber nicht nur dorthin

Ferienakademien 2002

„Beim Papst im Zimmer brennt noch Licht“, der Buchtitel von Klaus Brill, bewahrheitete sich Abend für Abend, wie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Ferienakademie „Der Vatikan“ feststellten. Und selten wurde über ein beleuchtetes Zimmer so viel gesprochen wie bei der Ferienakademie „Der Vatikan“.

Fünf Tage Intensivkurs Vatikan mit Matthias Kopp, fünf Tage, die ein Licht auf die oftmals so unbekanntere theologische Arbeit und die politischen Anstrengungen des Vatikans warfen, Hintergründe beleuchteten. Wer wusste schon vorher von den Gesprächen zwischen katholischen und islamischen Würdenträgern nach dem 11. September 2001? Wer wusste schon zuvor von den Bemühungen des Vatikans bei der Deutschen Einigung, seinen Anstrengungen bei der Beendigung der Geiselnahme in Bethlehem zu Beginn des Jahres oder seinem diplomatischem Engagement im Nahost-Konflikt?

Neben Rom, das gleich zwei mal Ziel einer Ferienakademie im vergangenen Jahr war, umfasste das Programm im Berichtsjahr 38 weitere Ferienakademien. Insgesamt zählten die Ferienakademien 909 Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

2810

7. bis 12. Februar 2002 (Do.-Di.)

### **Athen**

Von der Antike bis zur Moderne

2811

7. bis 12. Februar 2002 (Do.-Di.)

### **Sevilla – Córdoba – Jerez**

Kunst und Kultur in Westandalusien

2816

8. bis 11. Februar 2002 (Fr.-Mo.)

### **Brüssel**

Kunsthistorische Stadtspaziergänge

2817

9. bis 17. März 2002 (Sa.-So.)

### **Primavera Siciliana**

Die besondere Reise nach Sizilien

2813

23. März bis 6. April 2002 (Sa.-Sa.)

### **„... das Land der Griechen mit der Seele suchend ...“**

Rundreise durch das klassische Griechenland

2818

27. März bis 3. April 2002 (Mi.-Mi.)

### **Malerischer Chiemgau**

Kunsthistorische Erkundungen und kulturelle Entdeckungen

2819

2. bis 7. April 2002 (Di.-So.)

### **Metropole Paris**

Stadtspaziergänge zwischen Tradition und Moderne

2820

11. bis 18. April 2002 (Do.-Do.)

### **Die Insel der Aphrodite**

Natur und Geschichte(n) einer Mittelmeerinsel

2821

27. April bis 5. Mai 2002 (Sa.-So.)

### **Auf den Spuren von Normannen und Staufern**

Apulien

2822

28. April bis 4. Mai 2002 (So.-Sa.)

### **„Und unter mir der tiefe See ...“**

Kunst und Literatur am Bodensee

2823

29. April bis 8. Mai 2002 (Mo.-Mi.)

### **Die Insel der Ariadne**

Wandern auf Naxos

2814  
11. bis 25. Mai 2002 (Sa.-Sa.)  
**Sizilien**  
Eine Insel im Schnittpunkt der großen Mittelmeerkulturen. Die ausführliche Reise

2824  
14. bis 21. Mai 2002 (Di.-Di.)  
**Blumeninsel im Ionischen Meer – Korfu**  
Die griechisch-orthodoxe Kirche.  
Entdeckungen auf Korfu.

2825  
20. bis 27. Mai 2002 (Mo.-Mo.)  
**Die Sehnsucht ganz zu sein**  
Auf den Spuren spanischer Mystik

2826  
25. Mai bis 1. Juni 2002 (Sa.-Sa.)  
**Portugal**  
Von Porto nach Lissabon. Kultur, Landschaft und Ambiente

2827  
27. Mai bis 7. Juni 2002 (Mo.-Fr.)  
**Gärten und Kathedralen**  
Rundreise durch Westengland und Cornwall

2828  
28. Mai bis 2. Juni 2002 (Di.-So.)  
**Der Vatikan**  
Kunst, Geschichte und Politik. Rundgänge und Gespräche

2815  
30. Mai bis 2. Juni 2002 (Do.-So.)  
**Berlin**  
Literarische Spaziergänge

2832  
7. bis 14. Juni 2002 (So.-So.)  
**Romanik im Kernland der Ottonen**  
Rundreise durch den Harz

2829  
8. bis 18. Juni 2002 (Sa.-Di.)  
**Fürstliche Impressionen**  
Herrenhäuser, Dichter und Denker zwischen Potsdam und Rügen

2830  
9. bis 18. Juni 2002 (So.-Di.)  
**Unbekanntes Poitou**  
Romanik und Naturerlebnis an der französischen Atlantikküste

2831  
22. bis 29. Juni 2002 (Sa.-Sa.)  
**„Himmelreich des Barocks“**  
Entlang der Oberschwäbischen Barockstraße

2185  
29. Juni 2002 (Sa.)  
**Neue Horizonte**  
Ausblick auf die Ferienakademien 2003  
Offene Akademietagung

2833  
19. bis 28. Juli 2002 (Fr.-So.)  
**Budapest & Ungarische Impressionen**  
Eine Kultur- und Badereise

2834  
19. bis 28. Juli 2002 (Fr.-So.)  
**Irische Impressionen**  
Nach Donegal, Ulster und die Metropole Dublin

2835  
24. Juli bis 1. August 2002 (Mi.-Do.)  
**Das Land um Rom**  
Latium

2850  
4. bis 13. August 2002 (So.-Di.)  
**Zwischen Highlands und Lowlands**  
Kultur und Natur in Schottland

2851  
17. bis 14. August 2002 (Sa.-Sa.)  
**Salzburg**  
Musikalische & kulturelle Erkundungen während der Festspiele

2852  
18. bis 26. August 2002 (So.-Di.)  
**Klöster-Kulturen**  
Erkundungen im Waldviertel und in der Wachau

2853  
1. bis 9. September 2002 (So.-Mo.)  
**Burgund**  
Kunsthistorische Erkundungen

2854  
11. bis 15. September 2002 (Mi.-So.)  
**Zwischen Gotik und Renaissance**  
Architektur, Plastik und Malerei in Flandern

2862  
16. bis 27. September 2002 (Mo.-Fr.)  
**Christi Eiferer**  
Auf den Spuren des Völkerapostels Paulus durch Griechenland

2855

20. bis 27. September 2002 (Fr.-Fr.)

**Florenz – Wiege der Neuzeit**

Kunsthistorische und theologische Erkundungen

2956

21. September bis 1. Oktober 2002 (Sa.-Di.)

**Welt der Bibel, Zauber des Orients**

Theologisch-archäologische Rundreise durch Syrien

2857

4. bis 11. Oktober 2002 (Fr.-Fr.)

**Franken – Im Land der Fürstbischöfe**

Auf den Spuren Tilman Riemenschneiders, Balthasar Neumanns und ihrer Mäzene

2858

12. bis 19. Oktober 2002 (Sa.-Sa.)

**Gaudi – Picasso – Miró – Dali**

Kunst und Kultur in Barcelona/Katalonien

2864

13. bis 18. Oktober 2002 (So.-Fr.)

**Metropole Paris**

Stadtspaziergänge zwischen Tradition und Moderne

2859

15. bis 23. Oktober 2002 (Di.-Mi.)

**Insel Europas**

Wandern auf Kreta

2860

19. bis 26. Oktober 2002 (Sa.-Sa.)

**Höhepunkte Siziliens**

Eine Insel im Schnittpunkt der großen Mittelmeerkulturen

2861

19. bis 26. Oktober 2002 (Sa.-Sa.)

**Zauber der Ewigen Stadt**

Erkundungen in Rom

2251

16. November 2002 (Sa.)

**Neue Horizonte**

**Ausblick auf die Ferienakademien 2003**

Offene Akademietagung

2863

3. bis 10. Dezember 2002 (Di.-Di.)

**Wege zum Licht**

Eine spirituelle Wanderreise auf Teneriffa

2865

27. Dezember 2002 bis 3. Januar 2003 (Fr.-Fr.)

**Unter Olivenbäumen**

Entdeckungen und Erfahrungen auf Kreta

## Von der Antike bis in die Gegenwart

Geschichte und Politik

Am Anfang der abendländischen Literatur steht Homers Epos von der Belagerung und Zerstörung Troias durch die Griechen. Ende des 19. Jahrhunderts ist sich der Hobby-Archäologe Schliemann sicher, die Ruinen der sagenhaften Stadt in Kleinasien gefunden zu haben. Ausgehend von der Troia-Ausstellung in der Bundeskunsthalle fragte das Jugendforum nach dem historischen Troia und nach der Bedeutung der mythischen Stadt für die europäische Kultur. Ins klassische Griechenland des 5. Jahrhunderts vor Christus führte eine weitere an eine Ausstellung der Bundeskunsthalle angelehnte Veranstaltung. Deutsche Geschichte der vergangenen zwei Jahrhunderte wurde im Rahmen einer Exkursion im Brennglas Berlin ebenso sichtbar wie die Akteure und Schauplätze gegenwärtiger bundesdeutscher Politik.

2702

2. bis 3. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **Troia – Traum und Wirklichkeit**

Eine antike Stadt zwischen Literatur und Archäologie

2755

28. bis 29. September 2002 (Sa.-So.)

### **Die Griechische Klassik**

Idee und Wirklichkeit

2753

16. bis 19. Oktober 2002 (Mi.-So.)

### **Von der Reichs- zur Bundeshauptstadt**

Politik in Berlin, historisch und aktuell

## Weichen stellen für die Zukunft

Studium und Beruf

Auslandserfahrungen und Fremdsprachenkenntnisse sind auf dem Arbeitsmarkt stärker gefragt denn je. Daher ist es wichtig, dass junge Leute die Chance wahrnehmen, sich während der Schulzeit, der Ausbildung oder des Studiums im Ausland weiterzubilden. Tipps und Informationen sind das A und O, damit der Traum vom Leben, Lernen und Arbeiten im Ausland nicht zum Alptraum wird. Die siebte Bildungsbörse „Wege ins Ausland“ bot die Chance, an den Ständen von mehr als 40 Ausstellern und in fünf Foren Informationen über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten im Ausland einzuholen. Konkrete Hilfe für Gesprächs-, Prüfungs- und Vortragssituationen bot ein Workshop zu Rhetorik und Kommunikation unter dem Motto: „Jetzt rede ich!“

2706

29. Januar 2003 (Di.)

### **Wege ins Ausland**

Bildungsbörse

2757

23. bis 24. November 2002 (Sa.-So.)

### **Jetzt rede ich!**

Ein Workshop zu Rhetorik und Kommunikation



## Denken und Träumen

Philosophie – Ethik – Naturwissenschaften

Was passiert, wenn wir träumen? Neuro-psychologen sind in der Lage, relativ genau zu bestimmen, welche Teile des Gehirns im träumenden Zustand aktiv sind. Leerlauf der Denkmaschine, die Erinnertes und Gefühltes wahllos zusammenfügt? Oder haben Träume eine Funktion? „Bedeutend“ Träume etwas? Welche Rolle spielen ihre unbewussten Wirklichkeiten in unserer Kultur? Diese Fragen stellte das Jugendforum „Träumen auf der Spur“ und suchte Antworten aus Naturwissenschaft, Psychoanalyse und Kulturwissenschaft. Weitere Tagungen stellten die „Frage nach dem rechten Handeln“ oder die nach Modellen der Staatsorganisation. Und auch die Skeptiker unter den Philosophen kamen zu Wort: Arthur Schopenhauer und die Vordenker der Kritischen Theorie.

2701

20. bis 22. Januar 2002 (So.-Di.)

### **Adorno, Marcuse, Horkheimer**

Die Frankfurter Schule - Personen, Orte, Inhalte

2703

16. bis 17. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **Der Philosoph mit dem Pudel**

Arthur Schopenhauer und seine Philosophie

2713

6. bis 7. Juli 2002 (Sa.-So.)

### **Der perfekte Staat**

Politische Theorien von der Antike bis zur Gegenwart

2750

15. bis 16. September 2002 (Sa.-So.)

### **Träumen auf der Spur**

Naturwissenschaft – Psychologie – Literatur

2756

16. bis 17. November 2002 (Sa.-So.)

### **Die Frage nach dem rechten Handeln**

Ethikmodelle von der Antike bis zur Gegenwart

## Am Puls der Zeit

Medien und Journalismus

Sie ist die weltweit bedeutendste Fachmesse der Tourismuswirtschaft: Mehr als 9000 Aussteller, fast 70.000 Fachbesucher und über 6000 Journalisten kamen 2002 zur Internationalen Tourismusbörse (ITB) nach Berlin. Trends werden präsentiert, Geschäfte geschlossen, Entwicklungen der Branche diskutiert. Begleitet von erfahrenen Reisejournalisten erstellten die Teilnehmer des Presseworkshops auf der ITB einen Teil des täglichen Pressedienstes und konnten ihre journalistischen Fertigkeiten entdecken und entwickeln. Nach einem ähnlichen Konzept arbeitete auch der Presseworkshop auf der Jugendmesse YOU in Essen. Nicht weniger am Puls der Zeit: Das Jugendforum „Good Morning, Vietnam“, das danach fragte, wie das amerikanische Kino auf den Vietnamkrieg reagierte und noch Jahrzehnte nach Kriegsende das nationale Trauma ins Bild setzte.

2704

23. bis 24. Februar 2002 (Sa.-So.)

### **„Good Morning, Vietnam“**

Der Vietnamkrieg und das Hollywood-Kino

2705

15. bis 20. März 2002 (Fr.-Mi.)

### **Recherchieren, Schreiben, Redigieren**

Presseworkshop auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB)

2709

8. bis 12. Mai 2002 (Mi.-So.)

### **Events, Musik, Sport und Marketing**

Presseworkshop auf der Jugendmesse „YOU 2002“

## Brücke über die Jahrhunderte

### Literatur

Als an den Adelshöfen des Hochmittelalters die Volkssprachen literaturfähig werden und das Lateinische der Klöster ablösen, entsteht der höfische Roman. Höhepunkt der Gattung ist im deutschsprachigen Raum der „Parzival“ des Wolfram von Eschenbach: Der fernab des weltlichen Treibens aufgezogene Königssohn bricht auf, um ein Ritter zu werden, läßt Schuld auf sich und verursacht Leid. Am Ende erreicht er doch seine Bestimmung und wird zum Gralskönig berufen. Wie der „Parzival“ aus der Literatur des Mittelalters ragt das Werk Shakespeares aus der Renaissance heraus, nicht minder einzigartig präsentiert sich die kurze Blüte der Weimarer Klassik. Eine Brücke in die Gegenwart und zur eigenen literarischen Produktion schlug im Jugendforum die Schreibwerkstatt „Der Schatz im Silbensee“.

2707

9. bis 12. März 2002 (Sa.-Di.)

#### **Reise in die Klassik**

Mit Goethe, Schiller, Herder und Wieland in Weimar

2708

4. bis 5. Mai 2002 (Sa.-So.)

#### **„Shakespeare in Love“**

Liebe, Macht und Leidenschaft bei William Shakespeare

2711

15. bis 16. Juni 2002 (Sa.-So.)

#### **Der Schatz im Silbensee**

Eine Schreibwerkstatt

2712

22. bis 23. Juni 2002 (Sa.-So.)

#### **„Parzival“. Auf der Suche nach dem Heiligen Gral**

Eine Abenteuerreise in die Literatur des Mittelalters

## Projektarbeit

### **beraberce – gemeinsam**

Ein neues Forum für interkulturelles Lernen

Mit der Förderzusage durch das BMFSFJ ist seit Sommer 2002 eine neue Initiative der Akademie an den Start gegangen:

„beraberce – gemeinsam“ soll ein Programm interkulturellen Lernens für

16- bis 25-Jährige unterschiedlicher nationaler und kultureller Herkunft entwickeln. In der Auftaktphase entstand ein Arbeitskreis von Studierenden an deutschen Hochschulen, deren Muttersprache türkisch, deutsch, russisch oder koreanisch ist. Mit ihnen entwickelt die Projektleitung Themen und Methoden für künftige Seminare; außerdem werden die ehrenamtlich engagierten Studentinnen und Studenten in Grundlagen des interkulturellen Lernens und der Tagungsleitung eingeführt. Ab 2003 soll das Projekt dann als Weiterentwicklung von Merhaba ein eigenes Programm ausschreiben.

Die Förderung von „beraberce – gemeinsam“ erfolgt im Rahmen des Bundesprogramms „entimon – Jugend für Toleranz und Demokratie – gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus“.



2780

9. bis 10. November 2002 (Sa.-So.)

#### **Arbeitskreis beraberce**

Gründungs-Wochenende

2781

14. bis 15. Dezember 2002 (Sa.-So.)

#### **Arbeitskreis beraberce**

Moderationstraining

2782

17. Dezember 2002 (Di.)

#### **Arbeitskreis beraberce**

Expertengespräch

## Aus der Fremde und in die Fremde

Der Forscher-Praktiker-Dialog für internationale Jugendbegegnung

Die Bedingungen und Wirkungen interkulturellen Lernens haben sich in den letzten Jahren als Brennpunkt des Forscher-Praktiker-Dialogs herausgestellt. Mit zwei Veranstaltungen beleuchtete der Dialog dieses Thema von seinen beiden entgegengesetzten Seiten her, dem „Incoming“ und dem „Outgoing“ gewissermaßen: Das Kolloquium zur Migrantinnenforschung – Auftakt einer neuen Veranstaltungsreihe für Nachwuchswissenschaftlerinnen – befasste sich mit den Lernprozessen, die Migration bei den Einwandernden und bei der Mehrheitsgesellschaft auslöst. Eine

Studienkonferenz erörterte Ergebnisse der jüngsten Wirkungsforschung über den Jugendaustausch. Zwei Vortragende aus New York und die durchgehend zweisprachig geführte Diskussion brachten der Konferenz internationales Flair.

Der Forscher-Praktiker-Dialog zur internationalen Jugendbegegnung ist eine gemeinsame Programmlinie der Thomas-Morus-Akademie, des Sozialwissenschaftlichen Studienkreis für internationale Probleme und transfer e.V. Er wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

Der Forscher-Praktiker-Dialog zur internationalen Jugendbegegnung ist eine gemeinsame Programmlinie der Thomas-Morus-Akademie, des Sozialwissenschaftlichen Studienkreis für internationale Probleme und transfer e.V. Er wird gefördert mit Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

2180  
15. bis 16. Juni 2002 (Sa.-So.)  
**Hoffnungsträger einer multikulturellen Forschung?**  
Migrantinnen an deutschen Hochschulen  
1. Bensberger Kolloquium zur Migrantinnenforschung

2238  
7. bis 8. November 2002 (Do.-Fr.)  
**Langzeitwirkungen im Jugendaustausch**  
Wirkungsstudien und Nachbetreuungsangebote im Jugend- und Fachkräfteaustausch.  
Erkenntnisse und Konsequenzen  
Studienkonferenz

## „Kariyer“ mit Merhaba

Großveranstaltung in Bensberg

Als Modellprojekt mit Förderung durch das BMFSFJ ist Merhaba schon mit dem Jahr 2000 zu Ende gegangen. Das bleibende Interesse der Teilnehmerinnen lässt das Seminarprogramm für türkische Oberstufenschülerinnen und Studentinnen seither aber weiter leben. Konnte die Akademie 2001



noch mehrere Seminare mit der Hilfe von Sponsoren ausschreiben, so mussten sich 2002 die Veranstaltungen selbst tragen. Das gelang mit der ersten Großveranstaltung des Projekts, einer Arbeitsmarktbörse für Nachwuchsakademikerinnen, an der sich 16 Firmen und Organisationen beteiligten. Neben den Messeständen gab es Workshops zu interkulturellen Arbeitsfeldern in der Verwaltung, in den Medien und in der IT-Branche.

2740

20. April 2002 (Sa.)

### **Kariyer – Job- und Informationsbörse**

Studentinnen, Absolventinnen und Unternehmen im Gespräch

Forum für türkische Oberstufenschülerinnen und Studentinnen in Deutschland

## *Kooperationspartner der Thomas-Morus-Akademie 2002*

- BAG der Kinder- und Jugenderholungszentren e.V.
- BAG Katholischer Jugendferienwerke
- Biblische Reisen GmbH
- Bildung und Begabung e.V.  
Rheinisch-Bergischer Kreis
- Bund Katholischer Unternehmer
- Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
- Europa-Dialog
- Europäische Föderalismusakademie Bonn
- Evangelische Akademie Thüringen
- Gemeinschaft der Freunde Niels Stensens
- Internationale Peter-Weiss-Gesellschaft
- IJAB (Internationaler Jugendaustausch- und Besucherdienst der Bundesrepublik Deutschland)
- Jugendbund des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB)
- Käthe Kollwitz Museum Köln
- Katholischer Leitender Militärdekan Köln-Wahn
- KKV-Bundesverband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung
- KKV-Diözesanverband Köln
- Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds
- KPMG Financial Advisory Services
- Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
- Kunstmuseum Bonn
- Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen
- Montessori-Vereinigung e.V.
- Pfarrei St. Antonius (Düsseldorf)
- RegioNet
- Rheinisches Landesmuseum Bonn
- Staatsministerium Baden Württemberg
- Stadtparkasse Köln
- Tourismusverband Insel Usedom
- transfer e.V.
- Volkshochschule Bergisch Gladbach

## Zusätzliche Aktivitäten

Kontakte, Netze, Verbindungen – es gibt viele Ausdrücke für das, was für die Akademiearbeit unerlässlich ist. Außerhalb des eigentlichen Tagungsgeschäfts und der Projektarbeit können die Akademiemitarbeiterinnen und -mitarbeiter auf eine ganze Reihe von Aktivitäten verweisen.

### **Elisabeth Bremekamp**

#### *Mitgliedschaft*

- in der Mitgliederversammlung der Katholisch-Sozialethischen Arbeitsstelle e.V., Hamm

### **Wolfgang Isenberg**

*Lehrbeauftragter an der Universität Paderborn/Fachbereich Geographie/Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie*

#### *Mitgliedschaft*

- Vorsitzender Beirat Tourismusverband NRW
- wissenschaftlicher Beirat „Voyage. Jahrbuch für Reise- & Tourismusforschung“, DuMont Buchverlag, Köln
- Mitgliederversammlung Haus Venusberg e.V., Bonn
- stellvertretender Vorsitzender der Katholischen Arbeitsgemeinschaft Freizeit und Tourismus, Bonn
- Forschungsgruppe Tourismus, Universität Paderborn

#### *Vertretung der Akademie*

- im Leiterkreis der katholischen Akademien
- in der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke

#### *Vorträge*

- „Urlaubermotive und Angebote kirchlicher Einrichtungen“ auf der Pressekonferenz „Tourismus & Klöster – mehr als Kulturtourismus?“ der Vereinigung Klösterreich auf der Internationalen Tourismusbörse Berlin, 16.3.2002
- „Tourismus und Kirche. Aufgaben, Abgrenzungen und Schwerpunkte. Fachkurs „Religion, Kirchen und Klöster vermarkten“, Deutsches Seminar für Tourismus Berlin, 15.5.2002, Wittenberg
- „Las Vegas – Die Welt in Kopie. Shopping, Dining, Entertainment in der Wüste von Nevada“. Tegernseer Tourismus Tage, 1.10.2002, Tegernsee
- „Freizeit- und Erlebniswelten. Die nordamerikanischen Erfahrungen.“ Workshop Institut für Mobilitätsforschung. Forschungseinrichtung der BMW-Group. 22.10.2002, Berlin
- „Umweltbildung und sanfter Tourismus – Chancen für Museen, Kultur- und Bildungseinrichtungen.“ Perspektivenwerkstatt „Sanfter Tourismus im Rheinland“, Lindlar, 13.11.2002

### **Monika Kolec**

#### *Vertretung der Akademie*

- in der „Landesarbeitsgemeinschaft für katholische Erwachsenenbildung in NRW e.V.“
- im „Arbeitskreis der Bildungsstätten und Akademien in NRW“
- in der Mitgliederversammlung des Universitätsclub Bonn e.V.

### **Stephan Lennartz**

#### *Vertretung der Akademie*

- im „BundesForum Kinder- und Jugendreisen“

## **Johannes Soika**

### *Mitarbeit*

- im Beraterkreis für Pfarrgemeinderäte des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln
- Leitung von Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte, Vorträge und Informationsabende in Pfarrgemeinden

## **Robert Steegers**

### *Veröffentlichungen*

- Rezension: Anne Maximiliane Jäger, „Besaß auch in Spanien manch' luftiges Schloß“. Spanien im Werk Heinrich Heines (Heine-Studien). Metzler Verlag, Stuttgart und Weimar 1999; Kai Neubauer: Heinrich Heines heroische Leidenschaften. Anthropologie der Sinnlichkeit von Bruno bis Feuerbach (Heine-Studien). Metzler Verlag, Stuttgart und Weimar 2000. In: Theaterverhältnisse im Vormärz (Jahrbuch Forum Vormärz Forschung 2001). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2002, S. 309-315.
- Rezension: Wendy Wagner, Georg Büchners Religionsunterricht, 1821-1831. Christlich-protestantische Wurzeln sozialrevolutionären Engagements. (Studies in modern German literature 93). Peter Lang, New York et al. 2000. In: Theaterverhältnisse im Vormärz (Jahrbuch Forum Vormärz Forschung 2001). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2002, S. 315-317.
- Rezension: Norbert Otto Eke und Renate Werner unter Mitarbeit von Tanja Coppola (Hg.), Vormärz – Nachmärz. Bruch oder Kontinuität? Vorträge des Symposiums des Forum Vormärz Forschung e.V. vom 19. bis 21. November 1998 an der Universität Paderborn (Vormärz-Studien Bd. 5). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2000; Roger Jones und Martina Lauster (Hg.), Karl Gutzkow. Liberalismus – Europäertum – Modernität (Vormärz-Studien Bd. 6; Gutzkow-Studien Bd. 2). Aisthesis Verlag, Bielefeld 2000. In: Zeitschrift für Germanistik N.F. 12 (2002), S. 685-687.
- Rezension: Heinrich Heine, Säkularausgabe. Werke – Briefwechsel – Lebenszeugnisse. Hrsg. von der Stiftung Weimarer Klassik und dem Centre National de la Recherche Scientifique in Paris. Band 8 K: Über Deutschland 1833-1836. Aufsätze über Kunst und Philosophie. Kommentar. Bearbeiter Renate Francke unter Mitarbeit von Heide Hollmer. Akademie Verlag, CNRS Editions, Berlin, Paris 2001. In: Zeitschrift für deutsche Philologie 121 (2002), S. 296-299.
- Rezension: Wolfgang Beutin, Thomas Bütow, Johann Dvorák und Ludwig Fischer (Hg.), „Die Emanzipation des Volkes war die große Aufgabe unseres Lebens“. Beiträge zur Heinrich-Heine-Forschung anlässlich seines zweihundertsten Geburtstags 1997. Von Bockel Verlag, Hamburg 2000. In: Heine-Jahrbuch 41 (2002), S. 250-251.
- Rezension: Olaf Hildebrand, Emanzipation und Versöhnung. Aspekte des Sensualismus im Werk Heinrich Heines unter besonderer Berücksichtigung der „Reisebilder“ (Studien zur deutschen Literatur 160). Niemeyer, Tübingen 2001 In: Heine-Jahrbuch 41 (2002), S. 259-261.

### *Vortrag*

- „Indezent und degoutant zugleich“. Intertextuelle Bezüge in Heines „Romanzero“. („Die dritte Säule meines lyrischen Ruhms“. Kolloquium zum 150. Jahrestag des Erscheinens von Heines „Romanzero“. Heinrich-Heine-Institut, Düsseldorf, 13. April 2002).

## **Gregor Taxacher**

### *Mitarbeit*

- im Beraterkreis für Pfarrgemeinderäte des Diözesanrates der Katholiken im Erzbistum Köln
- Leitung von Klausurtagungen für Pfarrgemeinderäte, Vorträge und Informationsabende in Pfarrgemeinden

### *Veröffentlichungen*

- Erkenntniskritik und Trinität. Eine Skizze. In: Theologie und Philosophie 77 (2002) S. 179-215.
- Matthias Otten, Gregor Taxacher, Ulrich Zeuschel, Interdisziplinär – trägerübergreifend – themenzentriert. Der Forscher-Praktiker Dialog zur internationalen Jugendbegegnung – aktuelle Ergebnisse und Perspektiven, in: Forum Jugendarbeit International, Hrsg. IJAB, Bonn 2002.
- Interkulturelles Lernen – fern und nah. Überlegungen nach einer Tagung „Jugendarbeit in der Einwanderungsgesellschaft“, in: Jahrbuch für Jugendreisen und Internationalen Jugendaustausch 2001, hrsg. V. der Thomas-Morus-Akademie Bensberg in Zusammenarbeit mit dem BundesForum Kinder- und Jugendreisen, Bensberg 2002, S. 85-94.

### *Vortrag*

- „Das Verhältnis der Nachgeborenen zur eigenen Glaubenstradition“. Impulsreferat auf der Tagung „weiter denken. Neue Versuche theologischen Denkens nach der Schoa“, am 9.6.2002 im Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

## **Martin Thomé**

*Externer Coach im Coach-Pool der Volkswagen Coaching Ges.mbH*

*Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln, Seminar für Katholische Theologie*

*Lehrbeauftragter an der Katholische Fachhochschule Norddeutschland*

### *Veröffentlichungen*

- „Vom Individuum zur Person? Überlegungen zu Begründung und Gestalt eines ‚christlichen Humanismus‘ und zur Rolle kirchlicher Akademien heute“, in: E. Garhammer/W. Weiß (Hrsg.), Brückenschläge. Akademische Theologie und Theologie der Akademien, Würzburg 2002

### *Vortrag*

- Workshop „Als Führungskraft ökonomisch vernünftig und ethisch verantwortlich handeln. Ansatzpunkte einer Unternehmensethik für Non-Profit-Organisationen“ während des Seminars „Impulse für Vorstände örtlicher Caritasverbände (14. bis 18.10.2002), 16.10.2002, Caritas-Akademie Freiburg

## **Andreas Würbel**

*Mitarbeit*

- im Schulausschuss der Stadt Sankt Augustin
- Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand, Katholische Kirchengemeinde St. Martinus Sankt Augustin-Niederpleis

### *Veröffentlichungen*

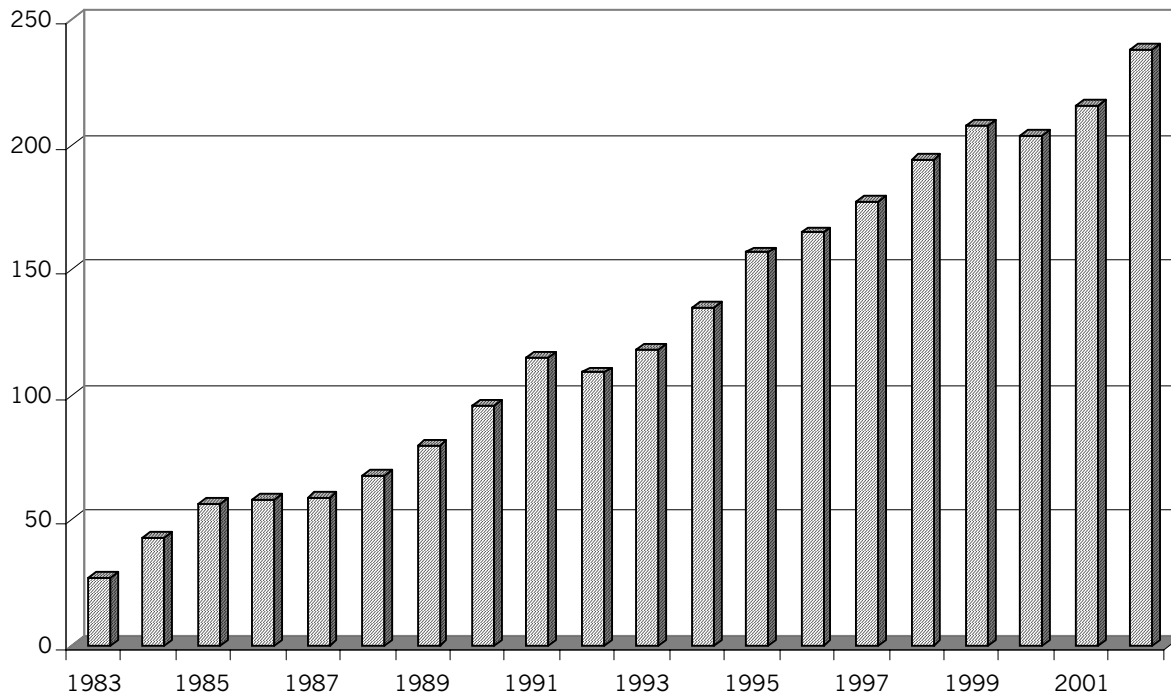
- Würbel, Andreas/Braun, Günther/Püttmann, Ulla: Konfliktlösung in der Primarstufe: ein Alternativvorschlag, in: Katechetische Blätter 127 (2002), 67-70.
- Braun, Günther/Würbel, Andreas; Umkehren und Versöhnen oder: was hat Mediation mit Religion zu tun? In: Infoblatt Mediation, Heft 12, 2002, S. 13-15.
- Braun, Günther/Würbel, Andreas, Ein neuer Weg zur Konfliktlösung. Mediation mit Kindern in der Grundschule, in: Katholische Grundschule – christliches Erziehungsbündnis für die Welt von morgen, Essen 2002, S. 93-109.
- Braun, Günther/Dietzler-Isenberg, Edith/Püttmann, Ulla/Schmiegel, Kathleen/Würbel, Andreas: Kinder lösen Konflikte selbst! Mediation in der Grundschule. Bensberger Studien 11, Bensberg <sup>3</sup>2002 (<sup>1</sup>2000).

Veranstaltungen 1981 - 2002, Gesamtübersicht

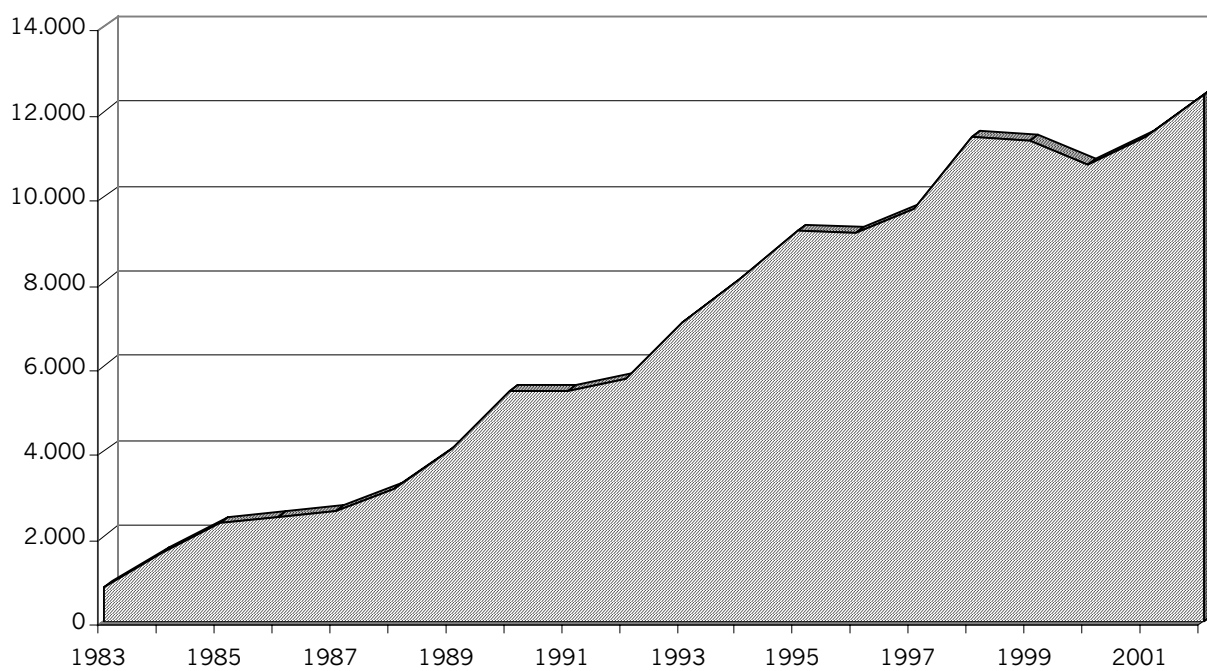
Jahr	Offene Akademietagungen		Studienkonferenzen		Jugendforum		Tagungen insgesamt	
	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.	Tag.	Teiln.
<b>1981</b>	3		5		.	.	8	
<b>1982</b>	6		10		.	.	16	
<b>1983</b>	8	314	11	341	8	127	27	782
<b>1984</b>	14	669	10	558	19	363	43	1.590
<b>1985</b>	25	1.392	8	293	24	604	57	2.289
<b>1986</b>	23	1.280	11	514	24	651	58	2.445
<b>1987</b>	18	981	15	797	26	798	59	2.576
<b>1988</b>	27	1.618	10	637	31	843	68	3.098
<b>1989</b>	32	2.377	18	873	30	795	80	4.045
<b>1990</b>	47	3.453	18	1.268	31	682	96	5.403
<b>1991</b>	51	3.036	34	1.696	30	702	115	5.434
<b>1992</b>	57	3.480	30	1.523	22	532	109	5.719
<b>1993</b>	64	4.963	33	1.587	21	494	118	7.044
<b>1994</b>	65	5.002	45	2.546	25	524	135	8.072
<b>1995</b>	71	4.750	58	3.034	28	1.411	157	9.195
<b>1996</b>	80	4.668	54	2.530	31	1.967	165	9.165
<b>1997</b>	91	5.501	59	2.093	27	2.097	177	9.691
<b>1998</b>	103	6.367	57	2.503	37	2.533	197	11.403
<b>1999</b>	113	6.968	65	1.951	30	2.384	208	11.303
<b>2000</b>	117	5.834	57	2.556	30	2.350	204	10.740
<b>2001</b>	125	6.186	70	3.007	21	2.230	216	11.423
<b>2002</b>	144	7.167	75	2.415	19	2.804	238	12.386



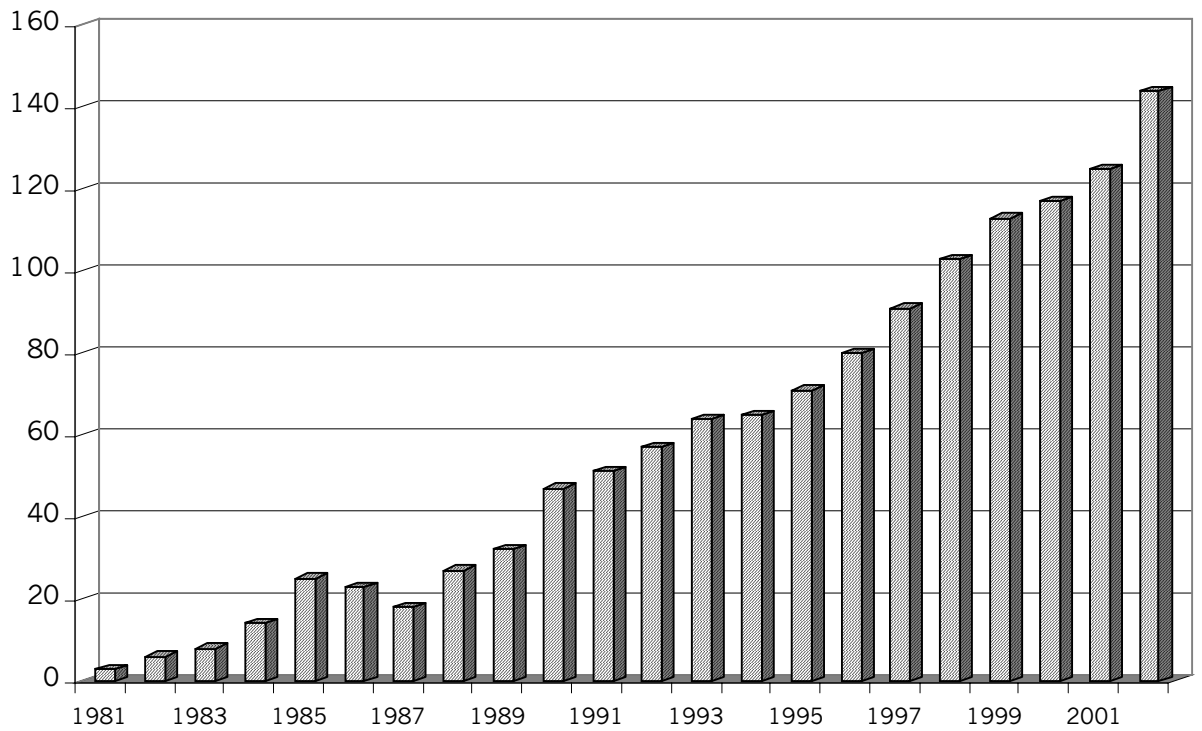
## Veranstaltungen 1981 - 2002



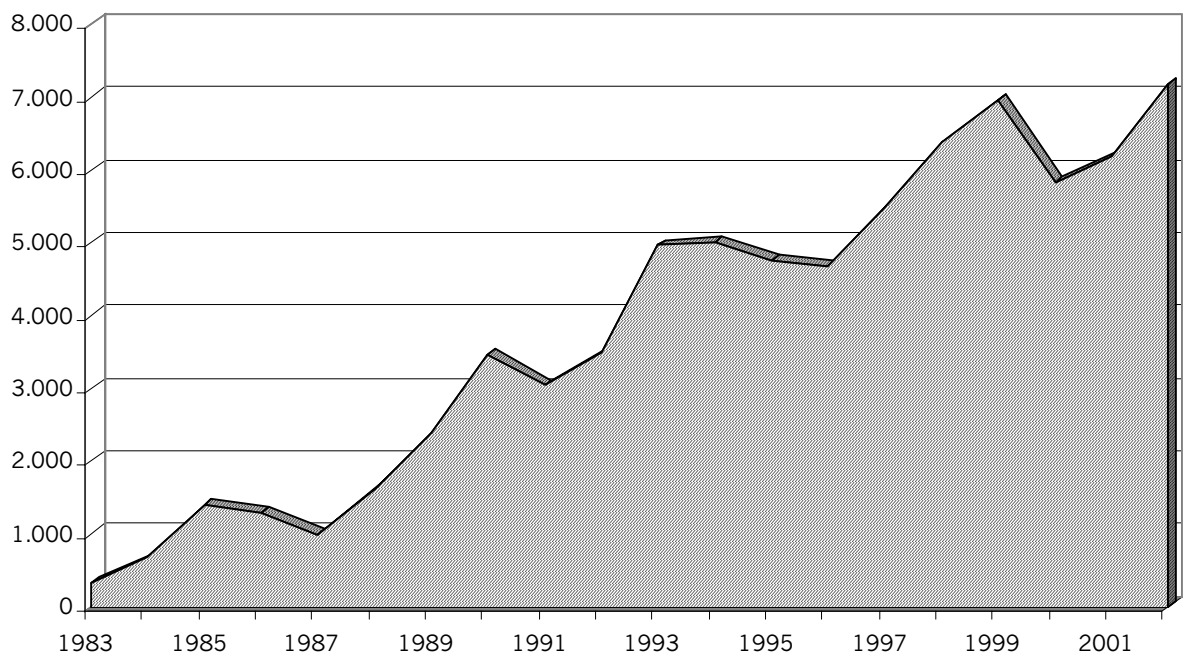
## Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Veranstaltungen 1983 - 2002



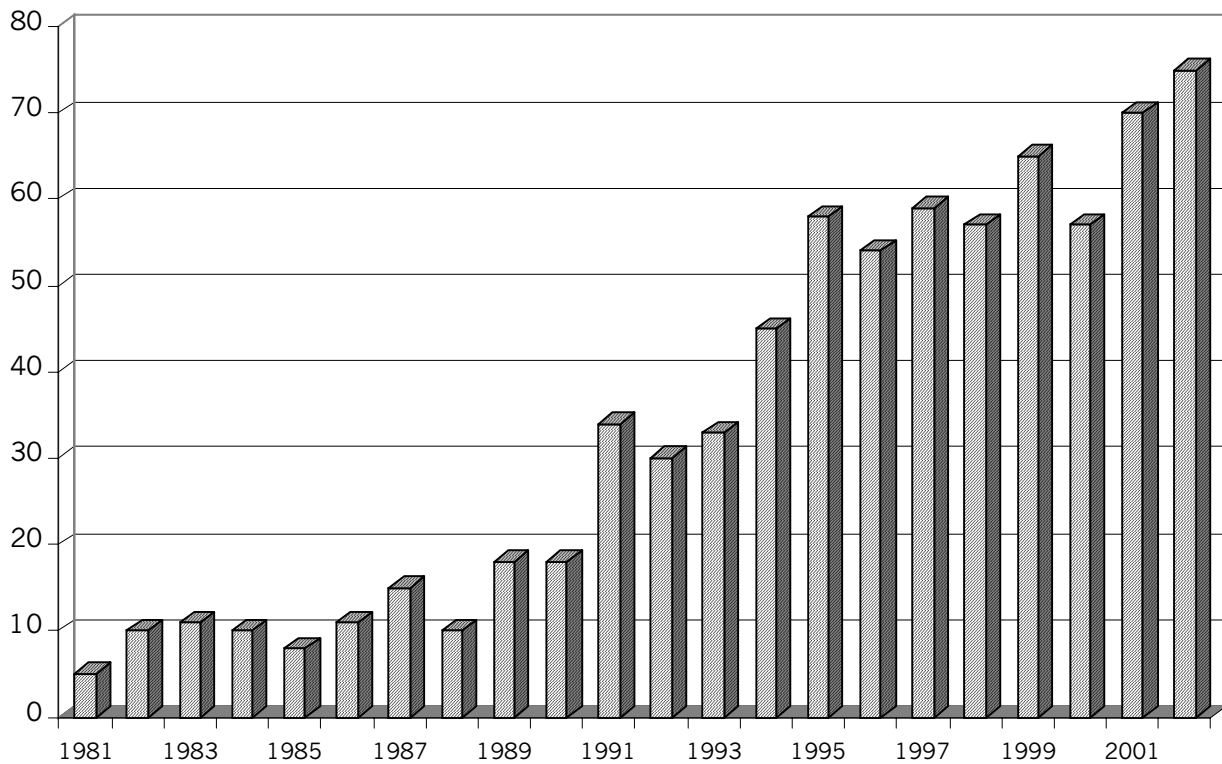
## Offene Akademietagungen 1981 - 2002



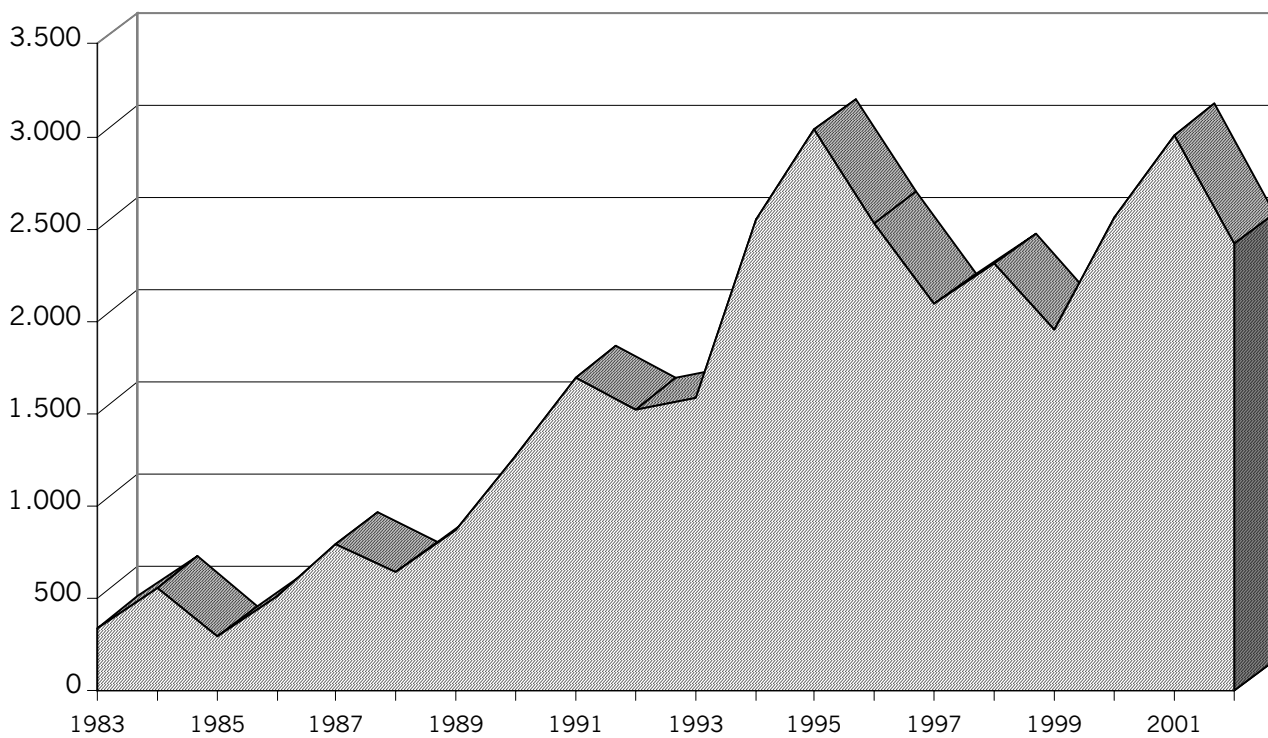
## Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Offenen Akademietagungen 1983 - 2002



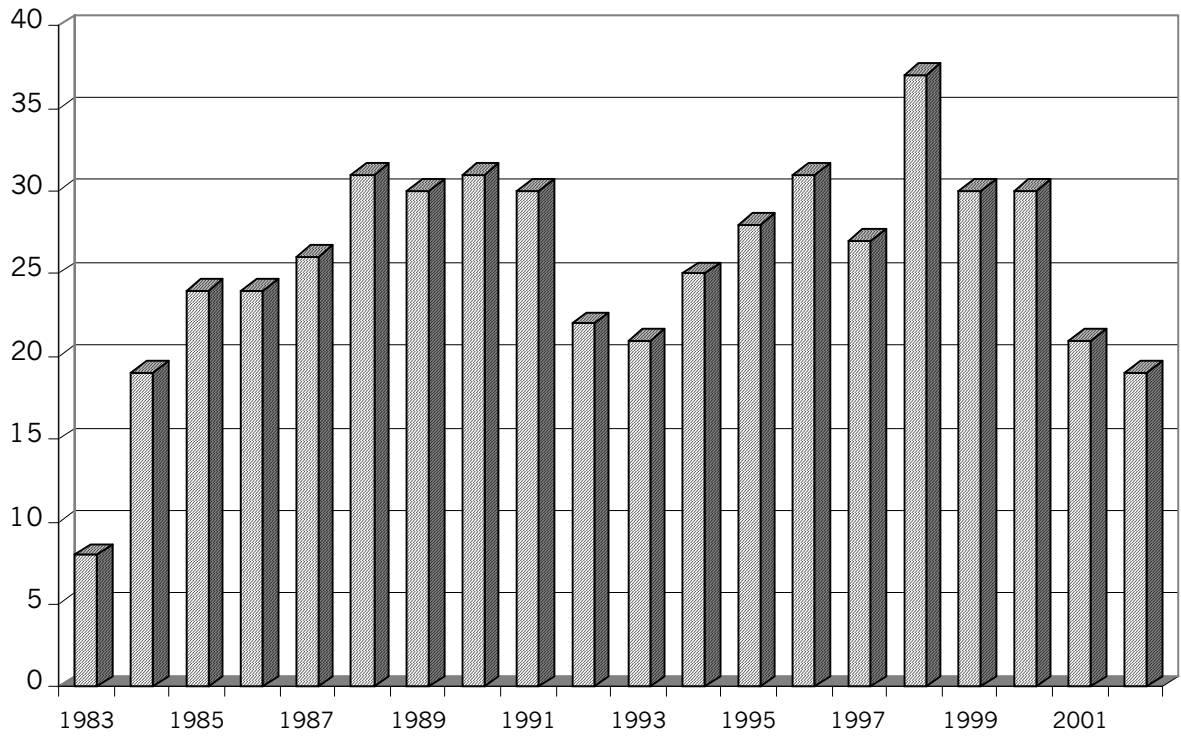
## Studienkonferenzen 1981 - 2002



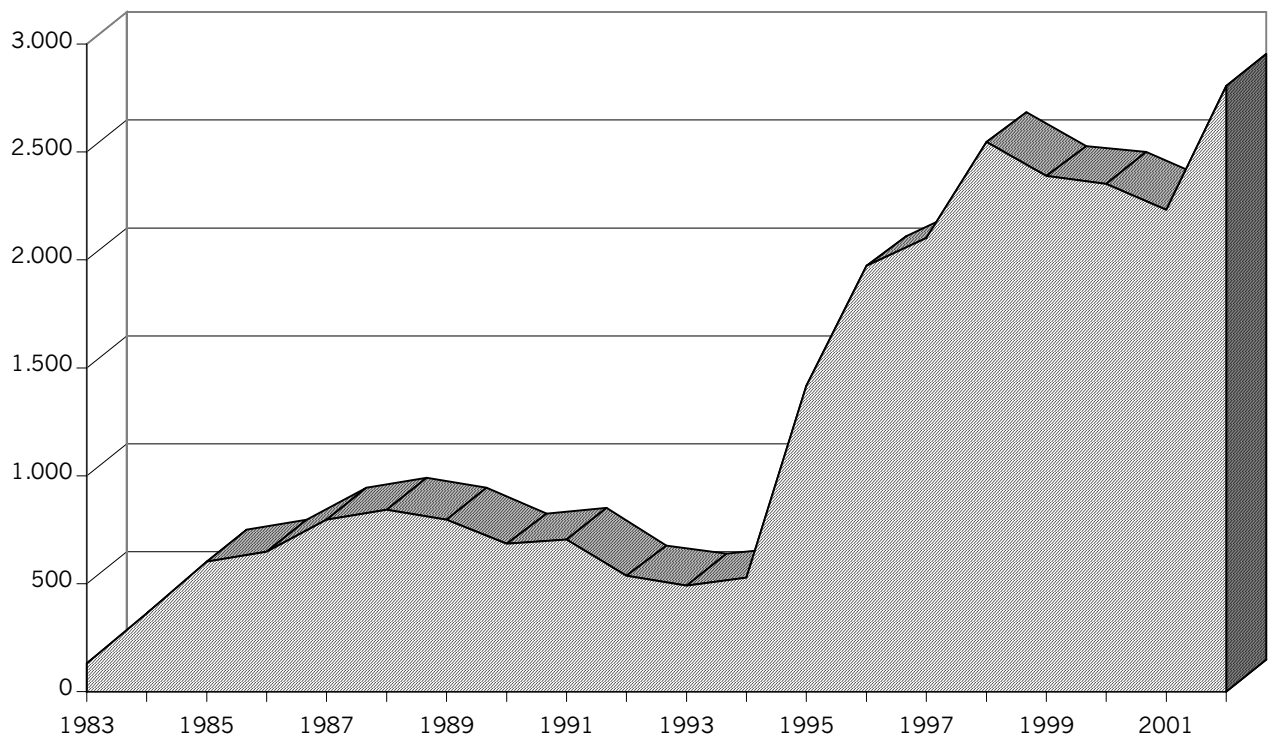
## Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Studienkonferenzen 1983 - 2002



## Jugendforum 1981 - 2002



## Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jugendforums 1983 - 2002



## I. Bensberger Protokolle

### 106 Orte für den Glauben. Die zukünftige Gestalt des Christentums in einer säkularen Welt. Erfahrungen und Reflexionen zur Situation in Zentralamerika und Deutschland

Winfried Gebhardt – Jean-Pierre Bastian – Stanley Muschett Ibarra – Fr. José Luis Lacunza Maestrojuan O.A.R. – Ottmar John – Bensberg 2002 (ISBN 3-89198-099-X) [€ 6,50]

## II. Bensberger Studien

### 11 Kinder lösen Konflikte selbst! Mediation in der Grundschule

Günther Braun – Edith Dietzler-Isenberg – Ulla Püttmann – Kathleen Schmiegel – Andreas Würbel – 3. überarbeitete und erweiterte Auflage, Bensberg 2002 (12000) (ISBN 3-89198-093-0) [€ 13,00]

## III. Sonstige

### Jahrbuch für Jugendreisen und Internationalen Jugendaustausch 2001

Dirk Baier – Nicole Binder – Agnes Bredthauer – Kerstin Dopatka – Klaus Eikmeier – Manfred Fuß – Heiner Giese – Wolfgang Ilg – Walter Kiefl – Jens-D. Kosmale – Hans-Joachim Neuerburg – Stephan Schiller – Oliver Maria Schmitt – Gregor Taxacher – Claus J. Tully – Bensberg 2002 (ISBN 3-89198-101-5, ISSN 0448-1542) [€ 5,00]

## IV. Tagungsdokumentationen aus anderen Verlagen

### Hoch begabte Mädchen und Frauen. Begabungsentwicklung und Geschlechterunterschiede. In Zusammenarbeit mit Bildung und Begabung

Harald Wagner (Hrsg.) – Aiga Stapf – Barbara Feger – Sonja Bischoff – Wilhelm Wiczercowski – Monika Finsterwald – Albert Ziegler – Eberhard Elbing – Ulrike Schätz – Doscha Sandvoß – Harald Wagner – Bad Honnef 2002 (ISBN 3-87066-848-2) [€ 2,80]

### Montessori-Pädagogik in Deutschland. Rückblick – Aktualität – Perspektiven.

#### 40 Jahre Montessori-Vereinigung e.V.

(= Impulse der Reformpädagogik 7)

Harald Ludwig/Christian Fischer/Reinhard Fischer (Hrsg.) – Rheinhold Christiani – Tönis Lukas – Benno Groten – Hildegard Solzbacher – Keiko Shinohara-Akabane – Nadeshda Tassarenko – Andrei Dorofeev – Malgorzata Miksza – József Placha – Herbert Haberl – Harald Baumann – Nico van Ewijk – Winfried Böhm – Annemarie Peters-Studemund – Armin Müller – Gudula Meisterjahn-Knebel – Franz-Michael Konrad – Hans Elsner – Raymund Dernbach – Alfons Schaffrath – Hans Wilms – Norbert Ehlen – Paul Oswald – Paul Drücke – Günter Schulz-Behnisch – Harald Ludwig – Hans-Joachim Schmutzler – Luise Raskin – Hildegard Amelunxen – Peter Ortling – Christiane Kessener – Ela Eckert – Paul Drücke – Christiane Gobbin-Claussen – Johannes Elsner – Helene Jakobs – Michael Klein-Landeck – Alfons Schaffrath – Ulrich Steenberg – Arnold Köppke-Duttler – Hildegard Holtstiege – Gerhard Klein – Christian Fischer – Brigitta Fuchs – Münster 2002 (ISBN 3-8258-5756-8) [€ 20,90]

*Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Thomas-Morus-Akademie  
(Stand 31.12.2002)*

Angelika Bischof, Sekretärin  
Elisabeth Bremekamp, Referentin  
Filiz Elüstü, Projektreferentin  
Doris Geerts, Bürogehilfin  
Irene Goebel, Sekretärin  
Slawomir Gornikowski, Zivildienstleistender  
Benjamin Haas, Zivildienstleistender  
Dr. Wolfgang Isenberg, Akademiedirektor  
Monika Kolec, Geschäftsführerin  
Alexandra Kramer, Sekretärin  
Stephan Lennartz, Referent  
Barbara Miebach, Sekretärin  
Thomas Schwiertz, Zivildienstleistender  
Johannes Soika, Referent  
Robert Steegers, Projektreferent  
Dr. Gregor Taxacher, Referent  
Dr. Martin Thomé, Referent  
Monika Twardowski, Buchhalterin  
Gottfried Weber, Geistlicher Beirat  
Gabriele Werner, Assistentin  
Bernadett Widdig, Sekretärin  
Andreas Würbel, Referent

## Die Arbeit der Akademie im Spiegel der Medien

250 mal ist die Akademie 2002 in den Medien präsent – vom Terminhinweis im Anzeigenblatt über die Erwähnung im Bonner „General-Anzeiger“ bis zur Berichterstattung in der „Frankfurter Rundschau“. Das Interesse der Medien ist damit erstmals seit drei Jahren wieder angewachsen. (vgl. Abbildung 1). Die Aufteilung nach kirchlichen/anderen Printmedien sowie elektronischen Medien hat sich gegenüber dem Jahr 2001 nicht wesentlich verändert (vgl. Abbildung 2). Alle Zahlen müssen jedoch mit Vorsicht genossen werden. Sie spiegeln zum einen lediglich die von uns registrierten Reaktionen – Dunkelziffer unbekannt – und sie werten die einzelnen und sehr unterschiedlichen Beiträge nicht. Einen Eindruck der Medienresonanz vermittelt aber der Anhang. Er enthält eine Liste der Medien, in denen die Akademie erwähnt wurde, und dokumentiert ausgewählte Presse- und Rundfunk-Beiträge.

Abbildung 1: Medienresonanz 1994-2002 (Gesamtnennungen)

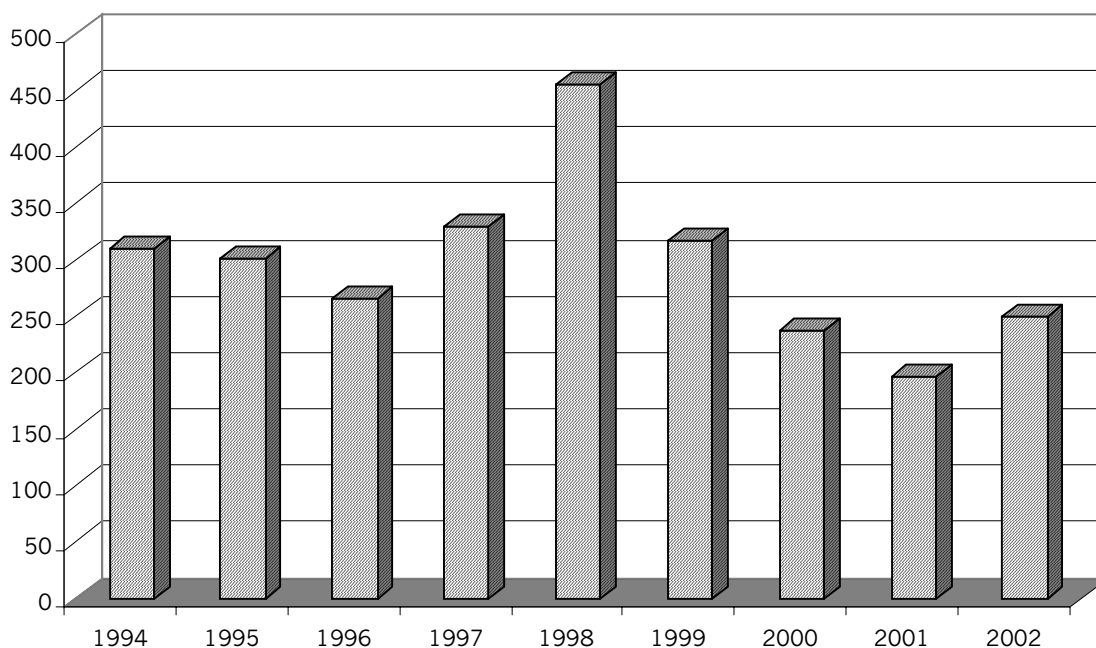
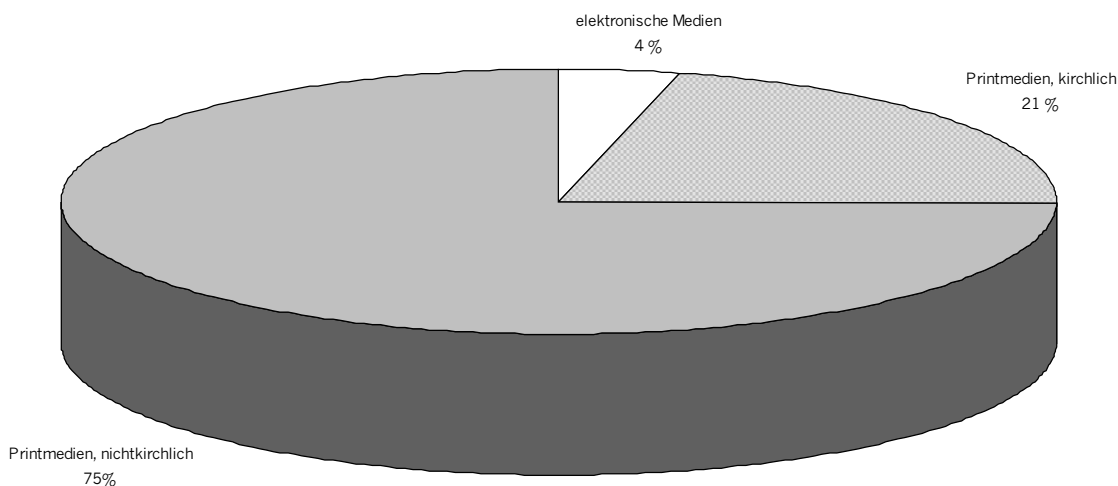


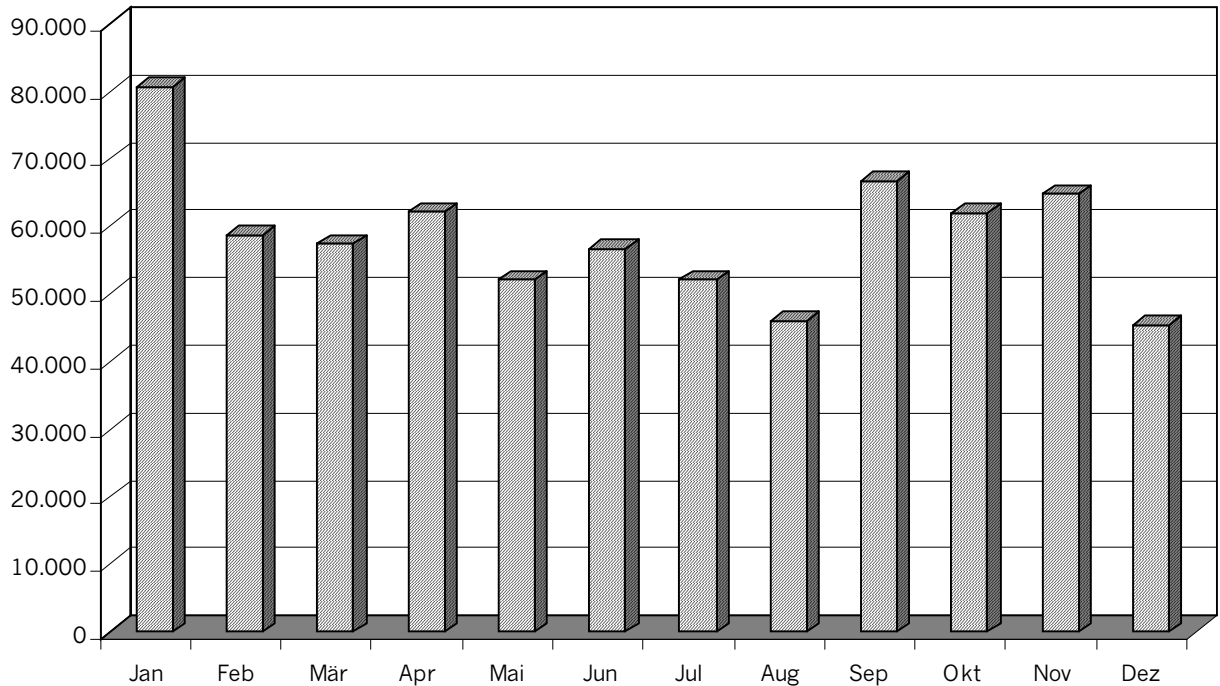
Abbildung 2: Medienresonanz 2002 in kirchlichen bzw. nichtkirchlichen Print- und elektronischen Medien



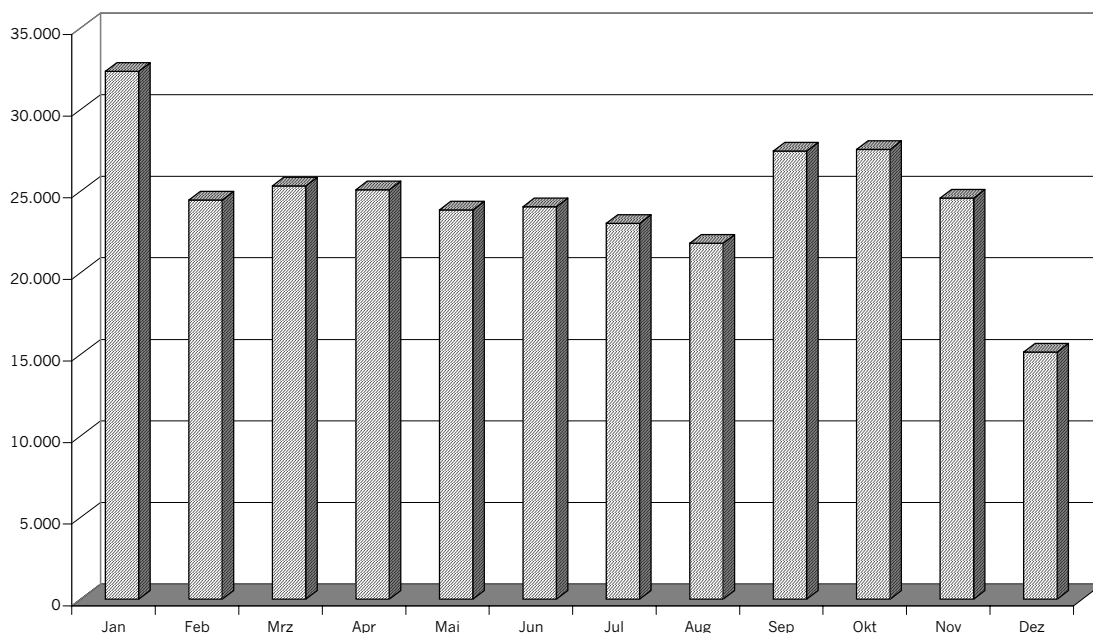
## www-Zugriffe gehen in die Millionen

Server-Statistiken der TMA-Homepage 2002

Im Jahr 2002 hat die Zahl der Zugriffe auf die TMA-Homepage die Millionengrenze überschritten: Seit Bestehen der Internetpräsenz hatte das System bis Ende 2002 insgesamt 1.121.938 (2001: 202.199) sogenannte „Anfragen“ registriert – das sind Zugriffe von externen Computern auf die TMA-Homepage. Die folgende Grafik zeigt die monatlichen Anfrage-Zahlen 2002.

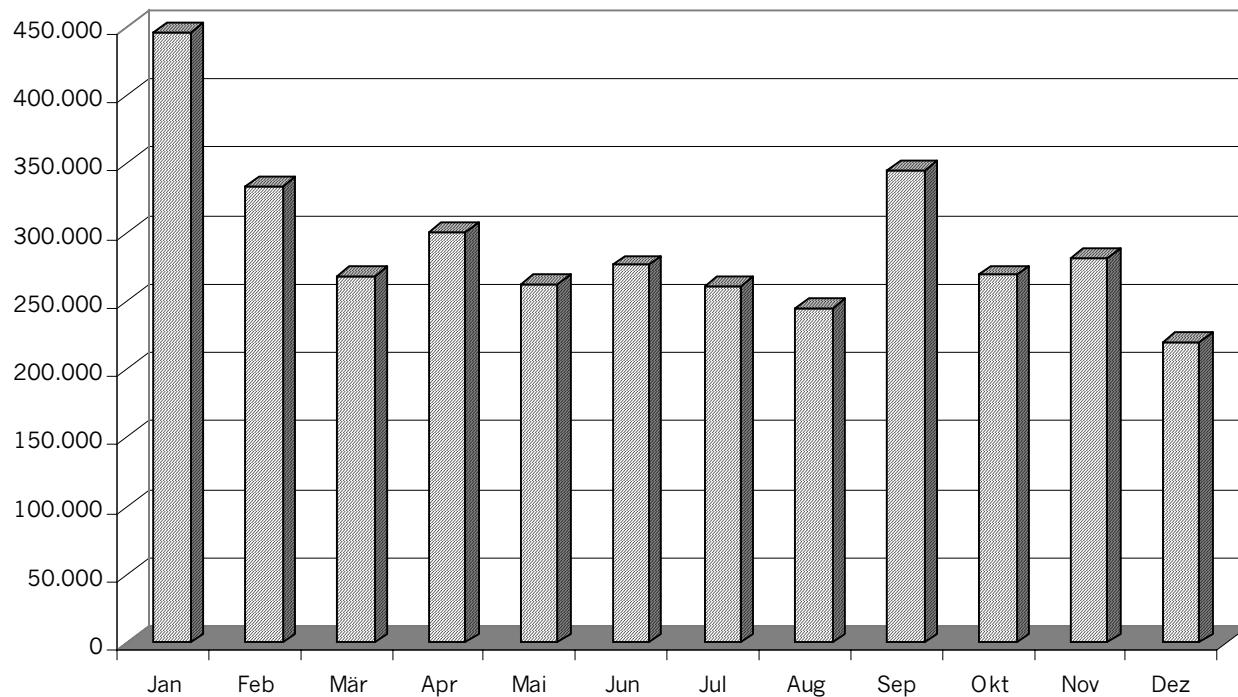


Fast die Hälfte aller „Anfragen“ beim TMA-Server führt zu einer „Seitenabfrage“, bei der nicht nur der Server angewählt wird, sondern auch Daten abgerufen und auf den Computer des Besuchers geladen werden. Im Jahr 2002 lagen die Durchschnittswerte für Seitenabfragen deutlich über 24.000 pro Monat – eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr um mehr als ein Drittel.





Bei Seitenanfragen werden natürlich auch Daten durchs Internet verschickt - und hier hat sich das Volumen gegenüber dem Vorjahr mehr als verdoppelt. Im Spitzenmonat Januar 2002 wurde die Menge von knapp 446.000 kByte verschickt - was bei einer durchschnittlichen Größe von weniger als 50 kByte pro Datei auf unserem Server eine Menge Material darstellt. Im Vorjahr dagegen lag der „Versand“ noch bei etwa 170.000 Kilobyte.



## Anhang

### Liste der Medien, in denen die Akademie 2002 erwähnt wurde

ABB-Informationen	Jahresbericht Tourismusverband NRW
BDKJ Journal	Jugend & Reisen Informationsdienst
Bergische Landeszeitung	junge karriere
bergisches handelsblatt	Katechetische Blätter
bergisches sonntagsblatt	Kirchenzeitung für das Erzbistum Köln
Berliner Zeitung	KNA
BKU-Journal	Kölner Stadt-Anzeiger
Bonner General-Anzeiger	Kölnische Rundschau
Buch „Konfliktbearbeitung in Deutschland“	Labyrinth
Buch „Reflexion und Initiative“	L'Osservatore Romano
Buch „Theologie der Liebe“	Merhaba Berlin
Buch „Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW“	Neue Mitte
Catholica	Norddeutscher Rundfunk (Radio)
Christ in der Gegenwart	NRW-Jahrbuch
communicatio socialis	Ostseezeitung
Das Parlament	PEK
ddp	Politische Bildung
Die Liste (Reisenetz)	Pressemitteilung NRW Tourismus
dpa	Programm der Kunst- und Ausstellungshalle Bonn
die tageszeitung (taz)	Publik Forum
Domradio	Radio Berg
DPWV Info	Reiseblitz
Dünya	Rheinischer Merkur
epd	Rundschreiben NRW Tourismus
Expertise der LAG katholischer Erwachsenenbildung	Schwarz auf Weiß
Flyer Käthe-Kollwitz-Museum	Schwarzwald aktuell
Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung	Süddeutsche Zeitung
Frankfurter Allgemeine Zeitung	Südwestrundfunk (Fernsehen)
Franzz	Touristik Aktuell
GKP Informationen	travel tribune
GL kompakt	TRT (Fernsehen)
Hessischer Rundfunk (Radio)	Türkiye
Grundschule	Usedom Kurier
Hürriyet	Westdeutscher Rundfunk (Radio)
IDA-Referentenverzeichnis	Westdeutscher Rundfunk (Fernsehen)
Infoblatt Mediation	Yanki
IJAB-Forum 2002	YOU-Flyer
ITB Pressemitteilung	YOU-Programmheft
ITB Tagesdienst	

Arbeitsjahr 2002  
Thomas-Morus-Akademie Bensberg  
Katholische Akademie im Erzbistum Köln  
Overather Str. 51-53, 51429 Bergisch Gladbach  
© 2003

Titelbild: Dieter Groß, Volle Deckung. Aus dem Zyklus „Von Blinden und Sehern“,  
63 x 44 cm, Tuschpinsel, Wasserfarben auf Papier, 1995  
Unter dem Titel „Kreuz und quer“ waren in der 39. Kunstbegegnung Bensberg  
vom 11. Juni bis 29. September 2002 insgesamt 72 Bilder von Dieter Groß  
ausgestellt.

Redaktion: Elisabeth Bremekamp, Dr. Wolfgang Isenberg, Stephan Lennartz,  
Robert Steegers, Dr. Gregor Taxacher, Dr. Martin Thomé, Andreas Würbel  
Gestaltung: Stephan Lennartz  
Texterfassung: Angelika Bischof  
Produktion: Slawomir Gornikowski, Benjamin Haas